

CARGO FLOOR BEDIENUNGSANLEITUNG

Mit Hilfe von den folgenden Angaben, versuchen wir eine genaue Bedienung des Cargo Floor Systems zu bekommen, und bei eventuellen Störungen auf folgenden Punkte hinzuweisen, die zu einer schnellen Beseitigung der Störung führen.

Befolgen Sie die angegebenen Instruktionen genau und lesen Sie die Betriebsvorschriften gut durch, damit Ihnen das Cargo Floor System eine 100% Betriebssicherheit und eine lange und störungsfreie Lebensdauer garantiert.

Sollte das Cargo Floor-System, trotz genaue Befolgung von den Bedienungsvorschriften, nicht oder nicht genau funktionieren, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Karrosseriehersteller auf, der wird Ihnen selbstverständlich behilflich sein die Störung zu beheben.

Bitte lesen Sie vor allem die Abschnitte "Wichtige Empfehlungen und Richtlinien" ab Seite 2!

INHALTSVERZEICH

Wichtige empfehlungen und richtlinien für die inbetriebnahme.....	2
Position Typenplatte.....	6
Aufkleber "E"-Bedienung	7
Bedienungsmöglichkeiten der Schalter für die "E"-Bedienung.....	8
Elektrischer Schaltplan "E"-Bedienung	10
Steuerungsventil "E"-bedienung	10
Plan der Hydraulik "E"-Bedienung	11
Aufkleber "B"-Bedienung	12
Elektrischer Schaltplan "B"-Bedienung.....	15
Plan der Hydraulik "B"-Bedienung.....	16
Bedienungsmöglichkeiten mit der "A"-bedienung	17
Steuerungsventil "A"-Bedienung	17
Plan der Hydraulik "A"-Bedienung	18
Technische Daten Cargo Floor.....	19
Pumpen-Spezifikationen	21
Drossel.....	22
Notbedienung	23
Das Einstellen der Gewindestange des Steuerventiles	24
Vorschriften für Wartung und Pflege.....	25
Störfälle	26
Garantiebestimmungen.....	28
Zeichnung Cargo Floor System CF500 SL-2.....	29
Zeichnung Cargo Floor System CF100 SL-2.....	30
Zeichnung Cargo Floor System CF3 LP-2 15/160.....	31
Profil typen.....	32
Befestigung Profile, Dichtung und Endkappe.....	33

ⓓ BEDIENUNGSANLEITUNG SL-2

WICHTIGE EMPFEHLUNGEN UND RICHTLINIEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME

Bevor Sie das Cargo Floor Lade- und Entladesystem einsetzen, müssen Sie folgende Empfehlungen befolgen und die angegebenen Kontrollpunkte prüfen, sodass das Cargo Floor System und das Fahrzeug nicht beschädigt wird.

Es ist notwendig, dass Sie alle Punkte beachten, bevor Sie das Cargo Floor System in Gebrauch nehmen und dass sich im Fahrzeug keine Ladung befindet. Außerdem muss die Funktion der verschiedenen Bedienungsschalter/-ventile im Vorfeld ohne Ladung ausgeführt werden, sodass man gut darüber informiert ist, wie das System funktioniert. Unsere erste Empfehlung ist, dies während des Abholens des Fahrzeugs bei Ihrem Lieferanten zu tun, sodass ein fachkundiger Mitarbeiter eventuelle Fragen beantworten und Sie adäquat begleiten kann.

Wichtig:

- Kontrollieren Sie immer, ob die von Ihnen gewünschte und gewählte Transportrichtung (Entladen/Laden) tatsächlich aktiviert ist und stattfindet!!
- Falls das System nicht startet, stellen Sie das Cargo Floor System und die hydraulische Pumpe aus. Anschließend befolgen Sie die folgenden Empfehlungen und Richtlinien. Versuchen Sie niemals unnötig lange etwas Bestimmtes zu erreichen, das kann zu großem Schaden an Ihrem Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen.
- Nach Gebrauch des Cargo Floor Systems müssen dieses und die Hydraulikpumpe immer vollständig ausgeschaltet werden. Schalter auf „0“, Hebel auf neutraler Position.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten zu diesen Empfehlungen und Richtlinien müssen Sie immer Kontakt mit Ihrem Lieferanten oder einer offiziellen Werkstatt aufnehmen.

Jedes Cargo Floor System wird standardmäßig mit Bedienungsanleitung geliefert. Falls diese nicht vorhanden ist, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf oder laden Sie sich die Anleitung von der offiziellen Cargo Floor Webseite herunter. WWW.CARGOFLOOR.COM

- A) Öffnen Sie die Türen des Fahrzeugs immer, bevor die Hydraulikpumpe angestellt wird.
HINWEIS: Die Türen können unter hohem Druck stehen, sodass sie mit Kraft von selbst aufspringen. Außerdem kann es passieren, dass ein Teil der Ladung beim Öffnen herausfällt. Verwenden Sie darum immer, falls vorhanden, die pneumatische Türverriegelung.
- B) 1. Kontrollieren Sie, ob die (Schnell-) Kupplungen des Fahrzeugs korrekt an P (Presse, min. 20 mm) und T (Tank/Retour, min 25 mm) angeschlossen sind. Achten Sie auch darauf, dass die Verbindungen vollständig bis zum Ende festgedreht bzw. über die ganze Länge hineingeschoben sind.

WICHTIG: die Press- und Rückanschlüsse dürfen niemals umgedreht oder verwechselt werden. Vermeiden Sie beim Anschließen, dass Schmutz oder Wasser in die Leitungen gelangt!

2. Kontrollieren Sie vor dem Ankuppeln, ob sich die Rückschlagventile leicht öffnen (Kontrolle; die Rückschlagventile müssen jederzeit mit dem Finger aufgedrückt werden können, ist das nicht der Fall, besteht das Risiko, dass in den hydraulischen Leitungen aufgebauter Druck herrscht, sodass das System nicht funktioniert).

HINWEIS: Falsch angeschlossene oder nicht geöffnete hydraulische Verbindungen führen zu schwerem Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug.

- C) Das Fahrzeug (Pumpe) muss mit eigenem Drucksicherheitsventil ausgestattet sein, welches auf maximal 250 bar eingestellt sein muss. Kontrollieren Sie bei eventuell vorhandenem doppeltem Funktionshebel (Funktion; Kipper/Cargo Floor), dass dieser auf Cargo Floor steht. Es ist nicht gestattet den maximal eingestellten und erlaubten Druck Ihres Cargo Floor Systems zu überschreiten. Ein nicht korrekt eingestelltes Drucksicherheitsventil kann eventuell zu Schaden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.

- D) Das Fahrzeug muss während des Systembetriebs immer auf (Hand-) Bremse stehen. Sie müssen das Fahrzeug jedoch rechtzeitig nach vorne bewegen, sodass es schneller entladen werden kann. Außerdem wird dadurch unnötige Überlastung und unnötiger Verschleiß am Boden und am Fahrzeug vermieden.
- E) Die Verwendung einer kabellosen Fernbedienung ist nur gestattet, wenn die vollständige Funktion vor jedem Lade- oder Entladebeginn getestet wurde. Es muss immer kontrolliert werden, ob die gewählte Funktion auch tatsächlich in Betrieb ist. Wenn man beispielsweise irrtümlich die Ladefunktion gedrückt hat, während man entladen möchte, kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen.
- F) Während des Betriebs des Cargo Floor Systems müssen alle vorhandenen STOP- und Bedienungsschalter/-hebel frei zugänglich sein.
- G) Das Pressfilterelement muss mindestens ein Mal jährlich ausgetauscht werden. Falls die Kupplungen zwischen Fahrzeug und Cargo Floor System regelmäßig gelöst werden, ist es ratsam den Pressfilter regelmäßig auf Schmutz zu kontrollieren und häufiger auszutauschen. Kontrollieren Sie auch eventuelle Rückfilter (keine Lieferung von Cargo Floor). Bei verspätetem Austausch eines Filterelements besteht das Risiko, dass Schaden oder Störungen am Cargo Floor System oder am Fahrzeug entstehen.
- H) Alle beweglichen Teile des Cargo Floor Systems müssen abgeschirmt sein. Zudem darf man sich niemals innerhalb von 10 Metern eines laufenden Cargo Floor Systems aufhalten.
- I) Bei Störungen/in Betrieb darf sich dem Cargo Floor System nur genähert werden, nachdem alle Geräte einschließlich der Hydraulikpumpe ausgeschaltet wurden. Zudem muss das Cargo Floor System elektrisch und hydraulisch von Strom und Pumpe getrennt sein.
- J) Die Bolzenbefestigungen der Aluminium-Bodenprofile am Cargo Floor System müssen regelmäßig kontrolliert werden, ob sie sich eventuell gelöst haben. Die Kontrolle kann leicht im Fahrzeug auf dem Boden durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Dazu muss das Cargo Floor System in unbeladenem Zustand eingeschaltet werden und die Person muss ihren Finger halb auf das Bodenbrett und die Schraube legen. Dabei darf zwischen Bodenprofil und Schraube keine merkliche Bewegung/kein Spiel entstehen. Werden diese Befestigungen nicht kontrolliert, kann dies eventuell zu Schaden am Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen. Während dieser Kontrolle muss eine zweite Person anwesend sein, um das Cargo Floor System ausschalten zu können.
- K) Kontrollieren Sie, ob die vorgeschriebene Mindestmenge an Öl vorhanden ist (150 ltr). Zu wenig Öl im Hydrauliktank führt zu Schäden an der Pumpe und am Cargo Floor System.
- L) Achten Sie darauf, dass das System nicht mehr Arbeitstakte macht als die maximal erlaubten 16 Takte pro Minute. Nur ein Cargo Floor System vom Typ Powerspeed darf bis zu 23 Takte pro Minute machen. Eine höherer Takt kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- M) Die Verwendung von Hydraulikleitungen, Verbindungen und Schläuchen mit zu kleinem Durchmesser führt zu Schäden.
- N) Bei ausbleibendem Betrieb oder der Feststellung fehlerhaften Betriebs des Cargo Floor Systems müssen das Cargo Floor System und die Hydraulikpumpe sofort ausgeschaltet werden. Erst danach werden alle Kontrollpunkte durchlaufen, bevor die Pumpe und das Cargo Floor System wieder eingeschaltet werden dürfen. Um Überhitzung des Öls zu vermeiden, müssen Sie regelmäßig die Öltemperatur kontrollieren, indem Sie VORSICHTIG und BEHUTSAM mit der Hand an der Leitung oder am Öltank fühlen. Wenn es dort für die Hand zu heiß ist, müssen Sie sofort das System stoppen. **WARNUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
- O) Funktioniert das Cargo Floor System nicht oder es startet nicht richtig, kann das eventuell auch an anderen hydraulischen Komponenten liegen, die an den Hydraulikkreislauf des Cargo Floor Systems angeschlossen sind.

- P) Festklemmen der Bodenprofile durch den Transport falscher, nicht gestatteter Ladung sowie eventuelles Festfrieren des Bodens oder des Produkts am Boden kann eventuell zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen. **EMPFEHLUNG:** bei Frost das System anhalten und eine Halle (beheizten Raum) aufsuchen, um das Produkt aufzutauen.
- Q) Da die Stromzufuhr des Cargo Floor Systems häufig an die Lichtschaltung des Fahrzeugs angeschlossen wird, ist es ratsam die Beleuchtung während des laufenden Systembetriebs einzuschalten und eingeschaltet zu lassen.
- R) Wartungen und Reparaturen am Cargo Floor System dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Es müssen immer Original-Ersatzteile von Cargo Floor System eingesetzt werden um eine gute und lange Lebensdauer des Cargo Floor Systems garantieren zu können.
- S) Für das maximal erlaubte Ladegewicht müssen Sie immer die gesetzlichen Richtlinien befolgen. Auch, wenn das System mehr transportieren kann, wird die Höchstgrenze durch das Gesetz bestimmt. Viel zu schwere Ladung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- T) Kontrollieren Sie, ob beim Hydrauliköl der richtige Typ und die richtige Qualität verwendet wird. Die Verwendung des falschen Öls kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie an der Pumpe führen.
- U) Prüfen Sie am Fahrzeug die richtige Spannung. Prüfen Sie auch, ob es offene elektrische Verbindungen gibt. Eine ungeeignete elektrische Installation kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- V) Kontrollieren Sie, ob die eventuell vorhandene Stirnwand leicht und gut funktioniert. Eine gut funktionierende Stirnwand sorgt für eine saubere und schnelle Entladung des Produkts. Eine schlecht funktionierende Stirnwand kann zur Verlängerung der Entladezeit und zu Schaden am Fahrzeug führen.
- W) Bedienung des Cargo Floor Systems durch eine fachlich ungeeignete Person kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen.
- X) Zu hohe Öltemperatur führt in jedem Fall zu Schaden am Cargo Floor System sowie an den anderen hydraulischen Komponenten, unter anderem an der Pumpe.
- Y) Es ist immer ratsam das Cargo Floor System anzuhalten, sobald alle Kolbenstangen eingezogen sind. (Das ist normalerweise der Fall, wenn alle Bodenprofile vollständig zur Entladeseite hin (Fahrzeigtüren) ausgerichtet sind.) Falls die Kolbenstangen nicht eingezogen sind, kann das zu Schaden am Cargo Floor System führen.
- Z) Um Schaden an den Bodenprofilen zu vermeiden, muss man vorsichtig sein und die Ladehöhe soweit wie möglich begrenzen. Zudem kann durch den Transport nicht gestatteter aggressiver, korrosiver, heißer, harter, scharfkantiger und klebriger Materialien Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen. Vermeiden Sie immer das Laden und Entladen scharfkantiger Produkte. Sie sind immer sicher, wenn die Ladung weicher ist als das Material der Bodenprofile. Benutzen Sie im Zweifel eine Schutzdecke oder fragen Sie Ihren Lieferanten.
- AA) Gabelstaplerbefahrbarkeit Im Prinzip können alle Böden mit einem Gabelstapler befahren werden, erkundigen Sie sich aber immer zuvor bei Ihrem Lieferanten, welche Belastungen für Ihr Fahrzeug erlaubt sind. Überlastung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- BB) Falls man die Notbedienung(en) gebraucht hat, müssen sie immer wieder in den nicht aktivierten Ursprungsstand zurückgesetzt werden.

CC) Kontrollieren Sie bei Betrieb des Systems, dass das Öl nicht zu heiß wird. Dies können Sie einfach tun, indem Sie bei Betrieb mit der Hand an der Seite des Öltanks fühlen. Falls das Öl so heiß ist, dass Sie die Hand nicht auf dem Tank belassen können, müssen Sie die Pumpe direkt ausstellen um das Öl abkühlen zu lassen. Außerdem können Sie kontrollieren, was die Ursache des zu heißen Öls sein könnte. Beenden Sie das Laden und Entladen sofort, sobald das Öl zu heiß ist, sonst kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie an den restlichen hydraulischen Komponenten entstehen.

ACHTUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!

DD) Beim Laden und Entladen von Stückgut ist es wichtig, dass man eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden schafft. Ohne gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden besteht die Gefahr, dass die Ladung stehen bleibt. Tipp: Legen Sie beim Transport von Paletten gegebenenfalls weiche Holzplanken von ca. 300 x 18 x 2350 mm aus um den Druck besser zu verteilen.

GARANTIE:

Eine Garantie wird nur gewährt, wenn zuvor die Zustimmung von Cargo Floor B.V. erteilt wurde! Bei Garantieforderungen müssen Sie immer zuvor ein Anforderungsformular ausgefüllt an Cargo Floor B.V. schicken. Das Formular finden Sie im Internet unter www.cargofloor.com. Dabei ist es wichtig die Cargo Floor Systemnummer anzugeben.

Bei einem NOTFALL kann das Cargo Floor System durch eine der nachstehenden Maßnahmen sofort abgeschaltet werden:

- ◆ Betätigen der Stopptaste an der Kabel gesteuerten Fernbedienung;
- ◆ Alle Schalter auf "0" stellen;
- ◆ Durch die Hebel in die mittlere Position zu stellen (nur B und A Bedienung);
- ◆ Pumpe ausschalten;
- ◆ Hauptstromversorgung ausschalten;
- ◆ Motor oder elektro-hydraulisches Aggregat ausschalten.

Der WARN- UND SICHERHEITSHINWEIS-AUFKLEBER befindet sich an der Außenseite des Steuerkastens.

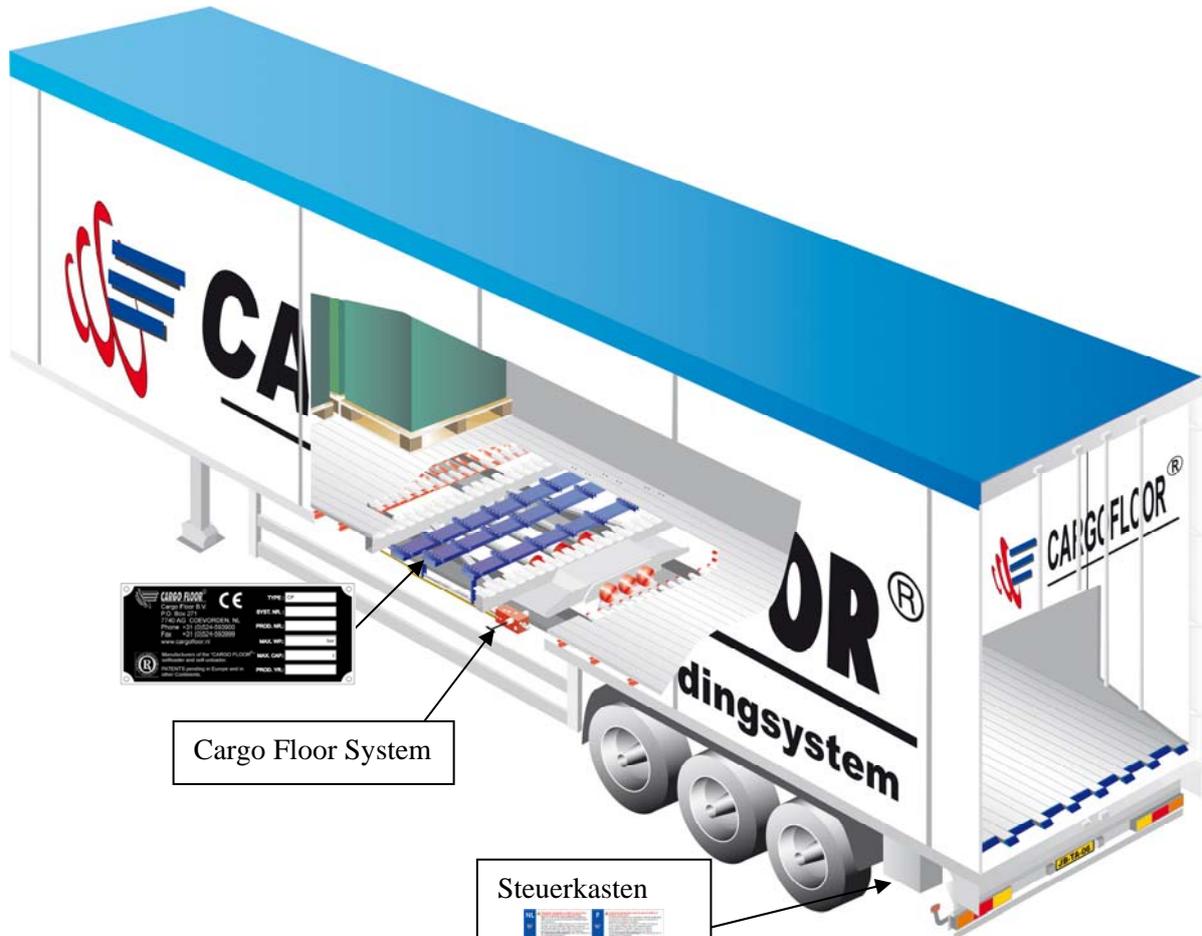
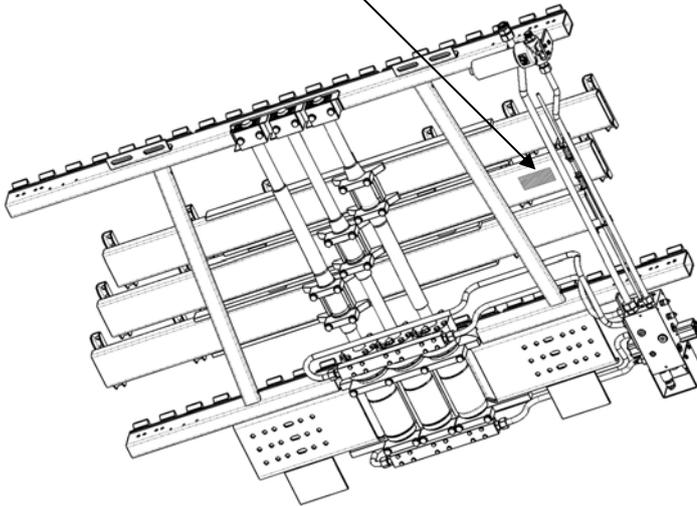
NL 	 Belangrijke aanwijzing voordat het Cargo Floor-systeem in gebruik mag worden genomen: <ul style="list-style-type: none">- altijd eerst de bedieningshandleiding raadplegen.- altijd eerst de gewenste transport richting bepalen en controleren.- Personen moeten altijd tenminste 10 meter afstand houden van een werkend Cargo Floor systeem.- Na gebruik altijd het Cargo Floor systeem in de niet geactiveerde neutrale (0) positie terugzetten- Bij onderhoudswerkzaamheden; alles uitschakelen en de hydrauliek loskoppelen	F 	 Indications importantes avant de pouvoir utiliser le système Cargo Floor: <ul style="list-style-type: none">- Commencez toujours par consulter le manuel d'utilisation.- Commencez toujours par déterminer et contrôler la direction de transport souhaitée.- Tenez-vous toujours à au moins 10 mètres de distance d'un système Cargo Floor en fonctionnement.- Après utilisation, remettez toujours le système Cargo Floor en position neutre (0) non activée- Pour tous travaux de maintenance, tout déconnecter et débrancher l'hydraulique
D 	 Wichtige Anweisung vor der Inbetriebnahme des Cargo Floor Systems: <ul style="list-style-type: none">- Immer erst die Bedienungsanleitung lesen.- Zuerst immer die gewünschte Transportrichtung bestimmen und kontrollieren.- Vom aktivierten Cargo Floor System müssen Personen mindestens 10 Meter Abstand halten.- Nach dem Einsatz das Cargo Floor System in die nicht aktivierte, neutrale Null-Stellung (0) zurücksetzen.- Bei Wartungsarbeiten, alles ausschalten und die Hydraulik abkoppeln	I 	 Prima di mettere in funzione il sistema Cargo Floor, prendere nota delle seguenti indicazioni importanti: <ul style="list-style-type: none">- Consultare sempre prima il manuale operativo..- Stabilire sempre prima la direzione di trasporto desiderata e controllare.- Quando il sistema Cargo Floor è in funzione, le persone devono sempre mantenere una distanza di almeno 10 metri- Dopo l'uso, riportare sempre il sistema Cargo Floor nella posizione neutra (0).- In caso di manutenzione, spegnere il sistema e scollegare l'impianto idraulico
GB 	 Important tips before the Cargo Floor system can be put into operation: <ul style="list-style-type: none">- Always consult the operation manual first.- Always determine and check the direction of transport.- People must always maintain a distance of at least 10 metres from a working Cargo Floor system.- After use, always switch the Cargo Floor system back to the non-activated neutral (0) position.- By maintenance work, switch off everything and disconnect the Hydraulics.	E 	 Instrucciones importantes a seguir antes de poner en funcionamiento el sistema Cargo Floor: <ul style="list-style-type: none">- Siempre consulte primero el manual de instrucciones.- Siempre determine y controle primero el sentido de transporte deseado.- Cuide de que las personas siempre se mantengan a por lo menos 10 metros de distancia de un sistema Cargo Floor en movimiento.- Una vez concluida la operación, siempre retome el sistema Cargo Floor a las posiciones neutras no activadas (0)- Por trabajos de mantenimiento, apagar todo y desconectar los hidráulicos.
 <p>CARGO FLOOR® HORIZONTAL LOADING/UNLOADING SYSTEM</p> <p>5.006</p>		 <p>www.cargofloor.nl</p>	

POSITION TYPENPLATTE



BEDEUTUNG DER FELDER:

- TYPE** : System typ.
- SYST. NR.** : Serien Nummer.
- PROD. NR.** : Produktions Nummer.
- MAX. WP.** : Maximale Arbeitsdruck.
- MAX. CAP.** : Maximale Beladung.
- PROD. YR.** : Produktions Jahr.

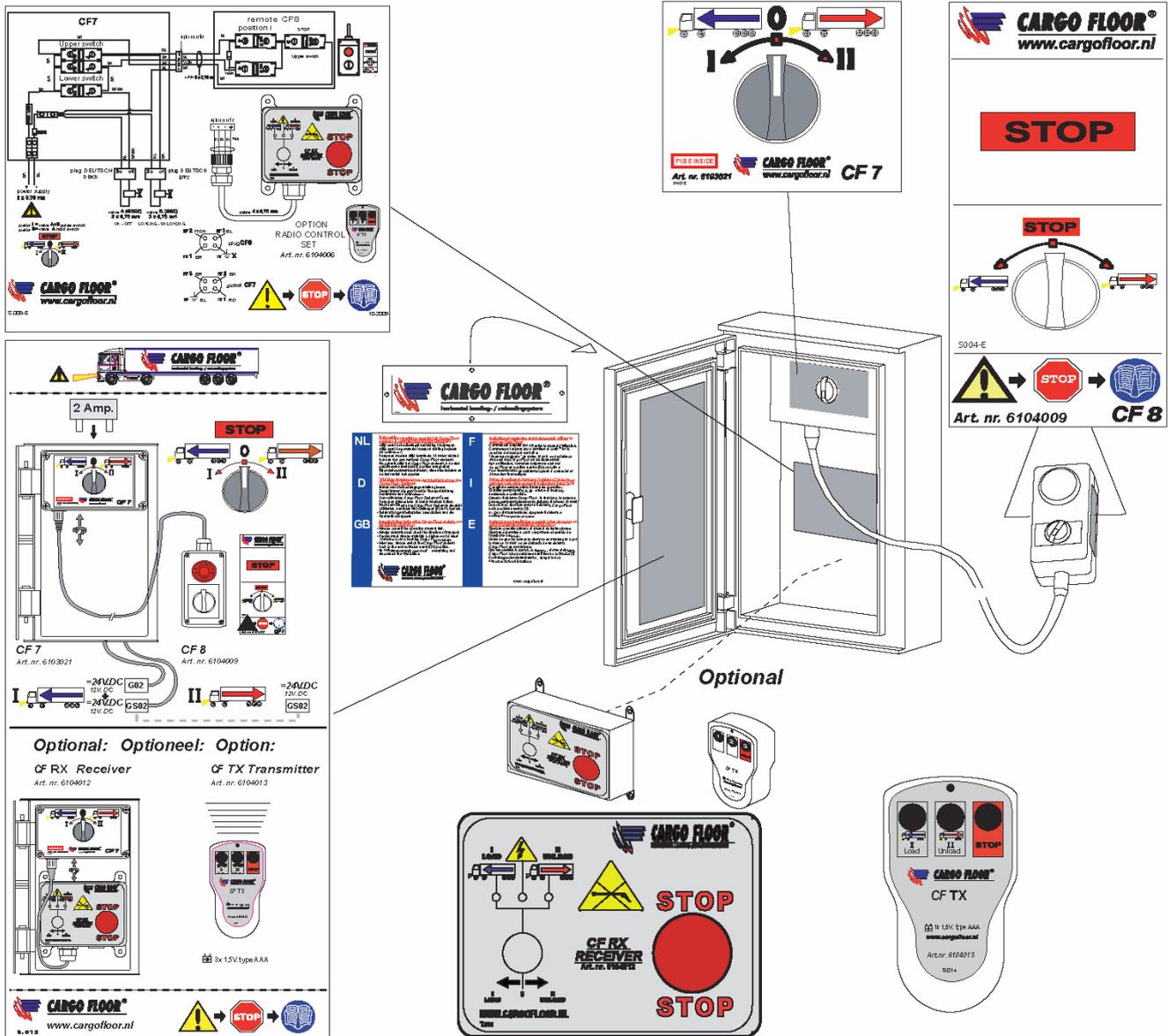


Cargo Floor System



AUFKLEBER “E”-BEDIENUNG

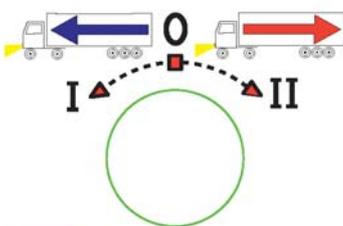
Diese Aufkleber die mit den Floor-Systemen mitgeliefert werden, sollen an dem Fahrzeug, in Nähe der beschriebenen Bedienung, angebracht sein.



BEDIENUNGSMÖGLICHKEITEN DER SCHALTER FÜR DIE "E"-BEDIENUNG

CF7-SCHALTER (NOTBETÄTIGUNG)

Der CF7-Schalter ist der Schalter, der am Rahmen/Fahrzeug fest montiert ist und mit einem Schalter ausgestattet ist, mit dem man 3 Positionen regeln kann. Es handelt sich um folgende Funktionen:



← (Pos. I) = beladen.

Wird aktiviert, wenn man den Drehschalter nach links dreht.

Pos 0 = stoppen.

Der Drehschalter kehrt automatisch in diesen Stand zurück, wenn er losgelassen wird.

→ (Pos. II) = entladen.

Wird aktiviert, wenn man den Drehschalter nach rechts dreht.



Sicherheitshalber ist dieser Schalter mit einer automatischen Federbelastung für die Positionen I und II ausgestattet, damit er immer in die mittlere, also die „0“-Position zurückfedert. Damit verhindert man einen möglichen Konflikt mit der CF8-Fernbedienung.

Unten im CF7-Schalter befindet sich ein Steckverbinder, auf dem der CF8-Schalter oder RX-RECEIVER ohne weitere Anpassungen angeschlossen werden kann.

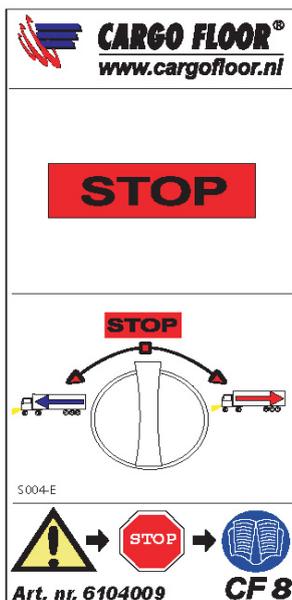
Der CF7-Schalter soll normalerweise nur verwendet werden, wenn sich im CF8-Schalter ein Defekt befindet.

Sollte der Schalter nach der ersten Montage nicht funktionieren, sind + (braun) und – (blau) wahrscheinlich verkehrt herum angeschlossen. Im Speisekabel befindet sich eine Sperrdiode, die verhindert, dass Schaden entsteht wenn plus und minus verkehrt herum angeschlossen sind.

Im CF7-Schalter befindet sich eine 2A-Sicherung. Benutze nie eine Sicherung über 3A. Dadurch könnte Schäden an der elektrischen Anlage entstehen.

CF8-SCHALTER (HAUPTBETÄTIGUNG)

Die als Standardausrüstung mit 10 m Kabel versehene Fernbedienung des CF8 dient der täglichen Bedienung des Systems.



Am Schalter CF8 befinden sich folgende Steuerschalter:

Der **rote Schalter** ist der Stoppschalter. Dieser wird durch Eindrücken aktiviert und deaktiviert wenn nach rechts gedreht, der Schalter springt von selber zurück.

Drehtaste. Das ist ein Drehschalter mit drei Positionen.

← (Pos. I) = beladen.

Wird aktiviert, wenn man den Drehschalter nach links dreht. Der Schalter geht automatisch zurück zu der mittlere Position wenn losgelassen wird.

Pos 0 = stoppen.

→ (Pos. II) = entladen.

Wird aktiviert, wenn man den Drehschalter nach rechts dreht zu der Stopposition. Dieser Position ist versehen mit Arretierung.

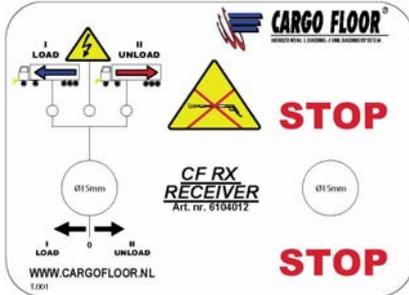
Der CF8-Schalter ist mit einer Steckerverbindung versehen, die in den Steckverbinder des CF7-Schalters gedrückt und dann festgedreht werden kann.

Für die Demontage muss man das Spannschloss lösen und den Stecker herausziehen. Dieser Stecker muss normalerweise immer an den Steckverbinder angeschlossen bleiben.

Optional

Auf Wunsch ist eine Fernbedienung ohne Kabel lieferbar.

Deren Ausstattung sieht folgendermaßen aus:



CF RX Receiver (Empfänger), der mit einer Steckerverbindung versehen ist, die in den Steckverbinder des CF7-Schalters gedrückt und dann festgedreht werden kann.

Für die Demontage muss man das Spansschloss lösen und den Stecker herausziehen. Dieser Stecker muss normalerweise immer an den Steckverbinder angeschlossen bleiben.

ROTER STOPPTASTEN

Auf den Receiver RX (Empfänger) ist ein rote Stopptasten montiert, hiermit können Sie im Notfall das System anhalten durch diese ein zu drücken. Durch diese herauszuziehen wird das System wieder aktiviert. Sorgen Sie dafür dass wegen der Zugänglichkeit bei Benutzung einer drahtlosen Abstandsbedienung die Tür des Schalterkastens CF 7 geöffnet ist, so dass die rote Stopptasten betätigt werden kann. Ebenfalls ist dieser Empfänger versehen mit Wankelschalter womit das System geschaltet werden kann.

CF TX Remote Control, diese ist mit 3 Schalttasten versehen, die folgendermaßen funktionieren:



Taste Eins (Laden). Durch eindringen dieser Taste wird das System beladen, durch diese Taste los zu lassen wird dieses anhalten (oder Sie drücken zum Stoppen auf die große Stopptaste).

Taste Zwei (entladen). Durch eindringen dieser Taste wird das System entladen, durch diese Taste nochmals ein zu drücken wird dieses stoppen (oder Sie drücken zum Stoppen auf die rot markierte Stopptaste).

Taste Drei (stop): hiermit stoppen Sie das System.

Bei den Schalterstellungen I-0-II (dies gilt für alle Schalter) werden (vorausgesetzt, der Schalter wurde gemäß den Vorgaben angeschlossen) folgende Spulen aktiviert:

- **Stellung II (Entladen)** Nur Spule Klappe A (GS02) wird aktiviert. 24 Volt Gleichstrom (12 Volt Gleichstrom optionel) liegen an der Spule an.
- **Stellung I (Laden)** Die Spule Klappe A (GS02) und die Spule Klappe B (G02) werden beide aktiviert. An beiden Spulen liegen 24 Volt Gleichstrom (12 Volt Gleichstrom optionel) an.
- **Stellung 0** ist die Stopp-Stellung, an den Spulen liegt keine Spannung an.

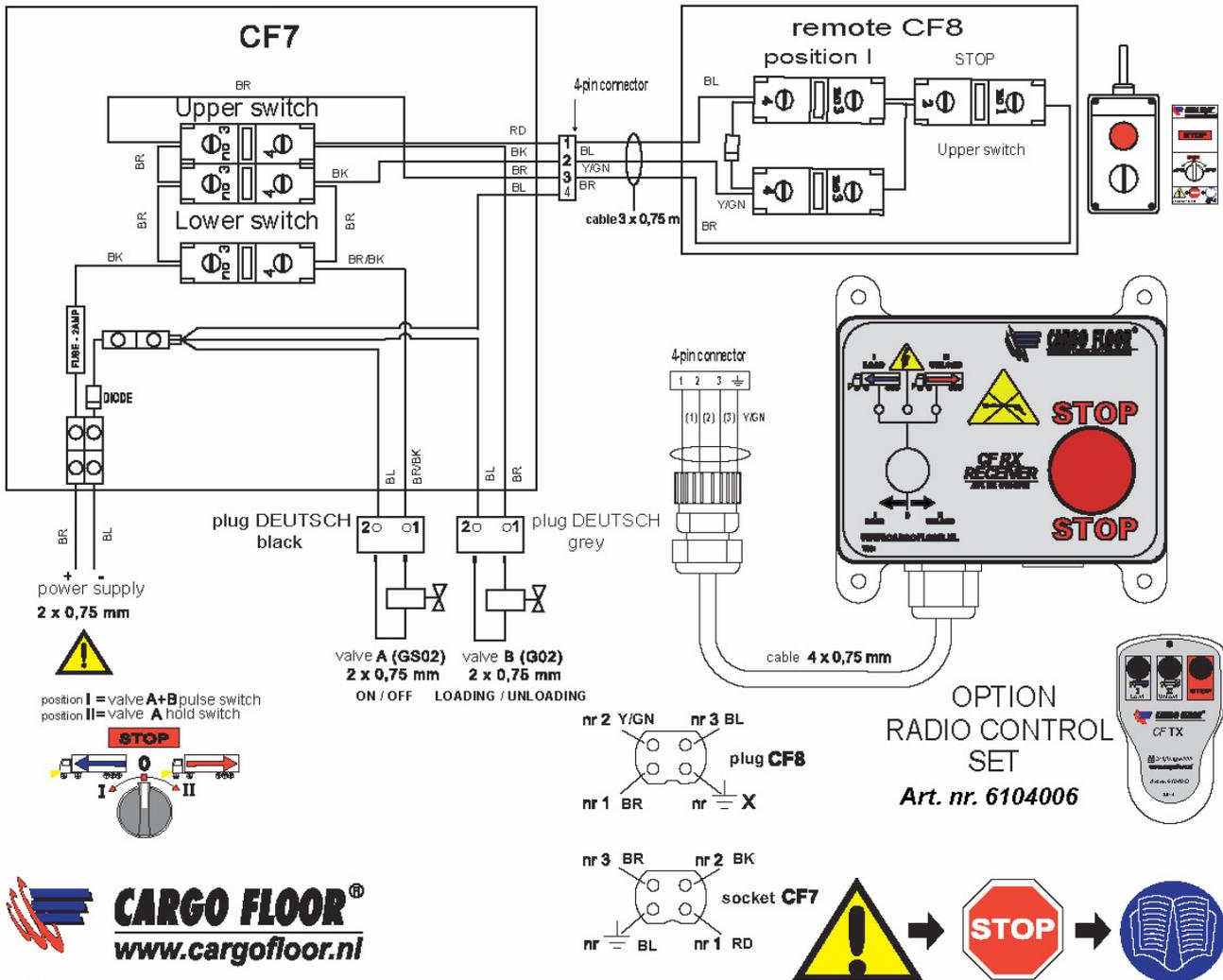
WICHTIG

Bevor Sie mit dem Be- und Entladen beginnen, müssen Sie erst das Folgende überprüfen:

- Es dürfen sich keine Personen in der Nähe des Systems aufhalten
- Der Durchgang für das zu transportierende Produkt muss frei sein (sind die Türen geöffnet?)
- Entscheiden Sie sich deutlich vorher, welche Aktion Sie ausführen möchten: Beladen oder Entladen?
Überprüfen Sie sofort und jederzeit, ob das System das Produkt in die gewünschte Richtung transportiert. Achten Sie besonders beim Beladen darauf, dass das Produkt nicht gegen die Vorderwand gedrückt wird.
- Schalten Sie die Pumpe ein
- Schalten Sie das Licht ein bzw. sorgen Sie für Strom
- Halten Sie Abstand zum Fahrzeug und verwenden Sie die Fernsteuerung CF8 oder CF RX.

Bei eventuellen Störungen im elektrischen System kann die standardmäßig vorhandene Handbedienung benutzt werden, um die Funktionen EIN / AUS zu schalten. Sehe Seite 23. **Sie müssen bei der Benutzung dieser Handbedienung immer dafür sorgen, dass diese NICHT wieder in die alte (aktivierte) Stellung gebracht wird.**

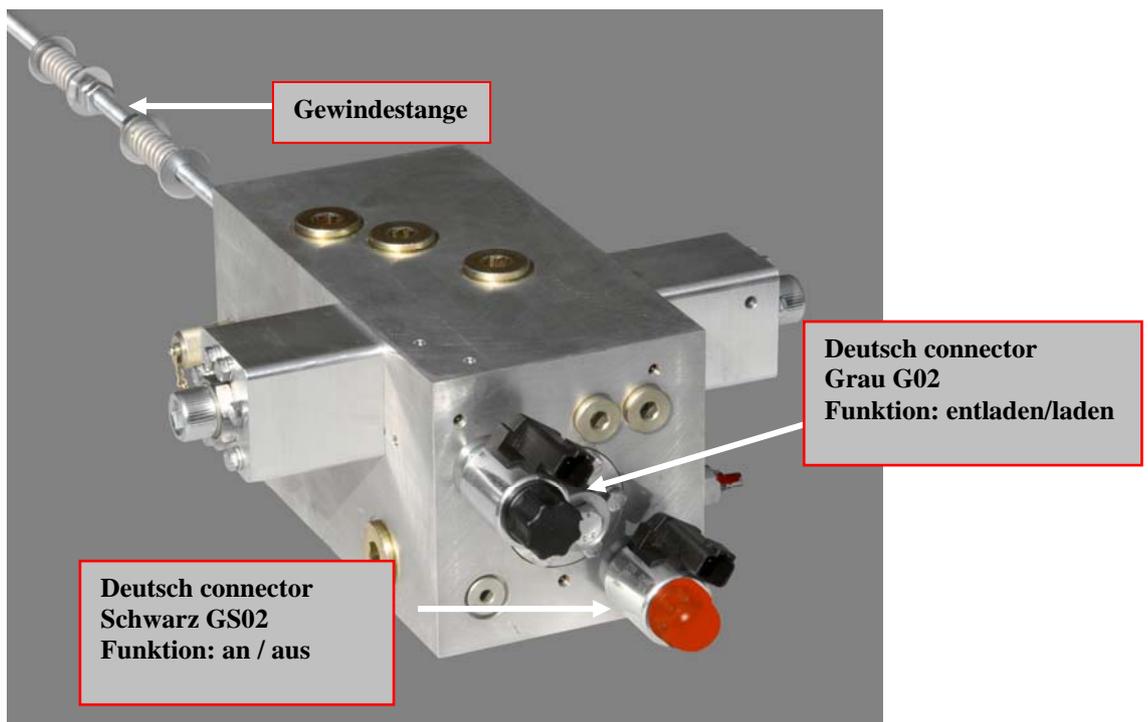
ELEKTRISCHER SCHALTPLAN "E"-BEDIENUNG



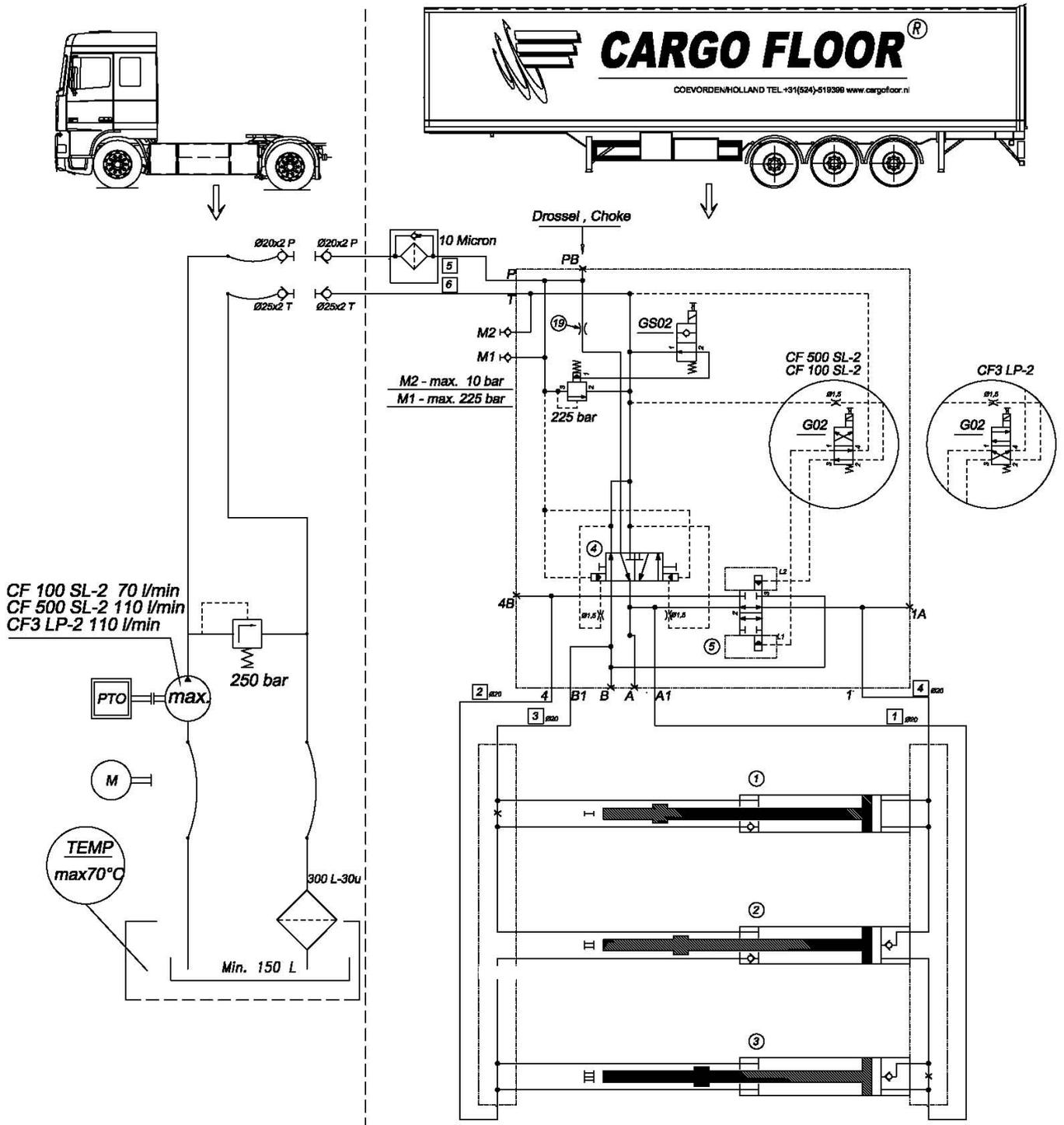
S.009-E

10-2009

STEUERUNGSVENTIL "E"-BEDIENUNG



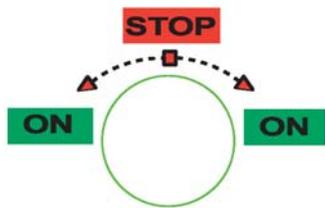
PLAN DER HYDRAULIK "E"-BEDIENUNG



BEDIENUNGSMÖGLICHKEITEN DER SCHALTER FÜR DIE "B"-BEDIENUNG

CF3 SCHALTER (NOTBETÄTIGUNG)

Der CF3 Schalter ist der Schalter, der am Rahmen/Fahrzeug fest montiert ist und mit einem Schalter ausgestattet ist, mit dem man 2 Positionen regeln kann. Es handelt sich um folgende Funktionen:



FUSE INSIDE
Art. nr. 6103027
31000-8
 **CF 3**

Mittlere Position = **STOP**

Der Drehschalter kehrt automatisch in diesen Stand zurück, wenn er losgelassen wird.

→ = **ON**

Von dieser Position aus geht der Schalter zurück zu der Stopposition wenn losgelassen wird.

← = **ON**

Von dieser Position aus geht der Schalter zurück zu der Stopposition wenn losgelassen wird.

Sicherheitshalber ist dieser Schalter mit einer automatischen Federbelastung für die Position I ausgestattet, damit er immer in die „0“-Position zurückfedert. Damit verhindert man einen möglichen Konflikt mit der CF4 Fernbedienung.

Unten im CF3 Schalter befindet sich ein Steckverbinder, auf dem der CF4 Schalter oder RX-RECEIVER ohne weitere Anpassungen angeschlossen werden kann.

Der CF3 Schalter muss normalerweise nur verwendet werden, wenn sich im CF4 Schalter ein Defekt befindet.

Sollte der Schalter nach der ersten Montage nicht funktionieren, sind + (braun) und – (blau) wahrscheinlich verkehrt herum angeschlossen. Im Speisekabel befindet sich eine Sperrdiode, die verhindert, dass Schaden entsteht wenn plus und minus verkehrt herum angeschlossen sind.

Im CF3 Schalter befindet sich eine 2A-Sicherung. Benutze nie eine Sicherung über 3A. Dadurch könnte Schäden an der elektrischen Anlage entstehen.

CF4 SCHALTER (HAUPTBETÄTIGUNG)

 **CARGO FLOOR®**
www.cargofloor.nl

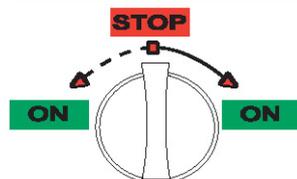
Die als Standardausrüstung mit 10 m Kabel versehene Fernbedienung des CF4 dient der täglichen Bedienung des Systems.

Auf dem CF4 Schalter befinden sich die folgenden Bedienungstasten:

STOP

Der **rote Schalter** ist der Stoppschalter. Dieser wird durch Eindrücken aktiviert und durch Drehen deaktiviert;

Drehtaste. Das ist ein Drehschalter mit drei Positionen. Aktiviert man diese Taste beginnt das System, abhängig von der Position des Bedienungshebels, zu laden oder entladen. Wenn man diese Taste deaktiviert, wird das System stoppen.



Mittlere Position = **STOP**

→ = **ON**

Der Schalter bleibt in Position (Arretierung).

← = **ON**

Von dieser Position aus geht der Schalter zu der Stopposition wenn losgelassen wird.

3004-B
 →  → 
Art. nr. 6104010 **CF 4**

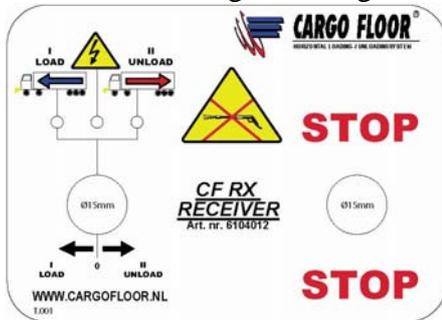
Der CF4 Schalter ist mit einer Steckerverbindung versehen, die in den Steckverbinder des CF3 Schalters gedrückt und dann festgedreht werden kann.

Für die Demontage muss man das Spannschloss lösen und den Stecker herausziehen. Dieser Stecker muss normalerweise immer an den Steckverbinder angeschlossen bleiben.

Optional

Auf Wunsch ist eine Fernbedienung ohne Kabel lieferbar.

Deren Ausstattung sieht folgendermaßen aus:



CF TX Receiver (Empfänger)

der mit einer Steckerverbindung versehen ist, die in den Steckverbinder des CF3 Schalters gedrückt und dann festgedreht werden kann.

Für die Demontage muss man das Spannschloss lösen und den Stecker herausziehen. Dieser Stecker muss normalerweise immer an den Steckverbinder angeschlossen bleiben.

ROTER STOPPTASTEN

Auf den Receiver RX (Empfänger) ist ein rote Stopptasten montiert, hiermit können Sie im Notfall das System anhalten durch diese ein zu drücken. Durch diese herauszuziehen wird das System wieder aktiviert. Sorgen Sie dafür dass wegen der Zugänglichkeit bei Benutzung einer drahtlosen Abstandsbedienung die Tür des Schalterkastens CF 7 geöffnet ist, so dass die rote Stopptasten betätigt werden kann. Ebenfalls ist dieser Empfänger versehen mit Wankelschalter womit das System geschaltet werden kann.

CF TX Fernbedienung



Diese hat 3 Schalter mit folgenden Funktionen:

Taste Eins: (an ON PULS als puls Kontakt). Durch eindringen dieser Taste wird das System aktiviert, durch diese Taste los zu lassen wird das System deaktiviert (oder Sie drücken zum Stoppen auf die Stopptaste).

Taste Zwei (entladen). Durch eindringen dieser Taste wird das System aktiviert, durch diese Taste nochmals ein zu drücken wird das System deaktiviert (oder Sie drücken zum Stoppen auf die Stopptaste).

Taste Drei (STOP): hiermit stoppen Sie das System.

Bei den Schalterstellungen 0-I (dies gilt für alle Schalter) wird (vorausgesetzt, der Schalter wurde gemäß den Vorgaben angeschlossen) folgende Magnetspule aktiviert:

- **Stellung I (ON)** Nur Spule Klappe A (GS02) wird aktiviert.
- **Stellung 0 (STOP)** Es dürfen keine Spulen aktiviert sein.

FUNKTION LADEN – ENTLADEN

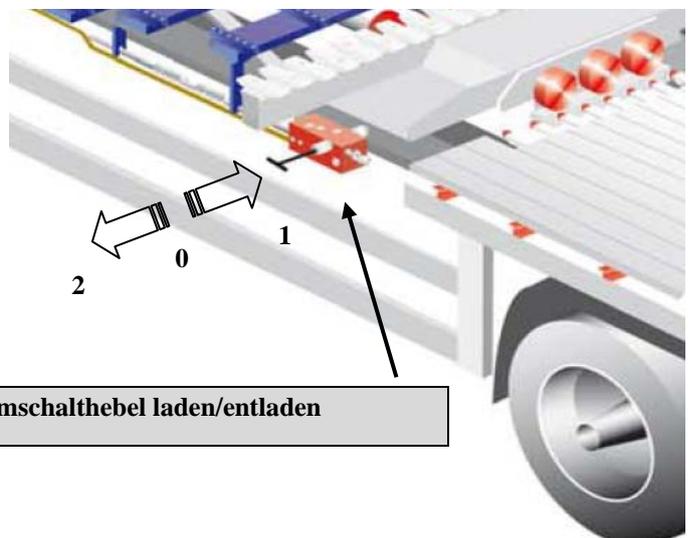
Laden oder Entladen kann mit dem Umschalthebel eingestellt werden, der sich unter dem Auflieger befindet (siehe Abb.).

Position Umschalthebel:

0 Umschalthebel in Mittelstellung; der Boden steht still.

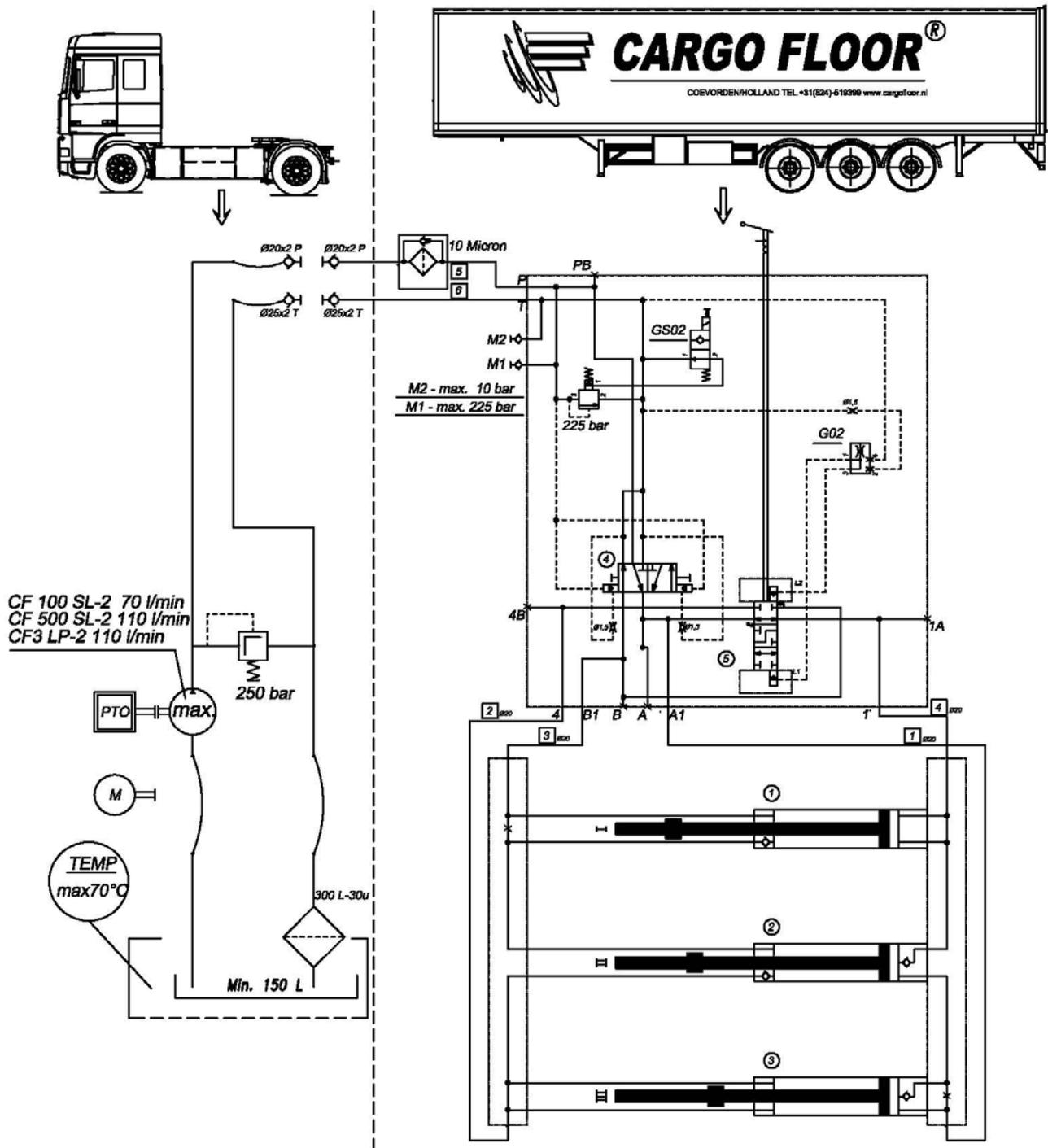
I Umschalthebel eingedrückt, der Boden wird entladen.

II Umschalthebel ausgezogen, der Boden wird laden.



Umschalthebel laden/entladen

PLAN DER HYDRAULIK "B"-BEDIENUNG



BEDIENUNGSMÖGLICHKEITEN MIT DER "A"-BEDIENUNG

Bei einer A-Bedienung hat das Cargo Floor System keine separate Ein-/Aus-Schaltung, wenn die Pumpe bzw. der PTO eingeschaltet wird, beginnt der Boden sich zu bewegen. Die Bewegungsrichtung wird durch die Stellung des Umschalthebels unter dem Auflieger bestimmt.

FUNKTION LADEN – ENTLADEN

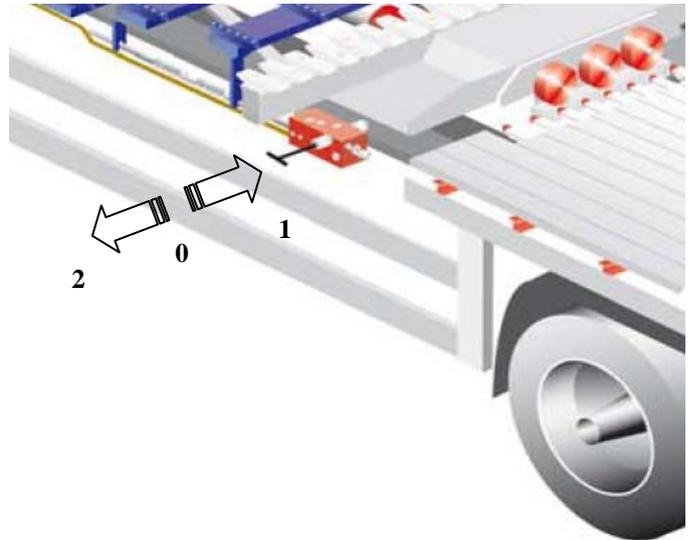
Laden oder Entladen kann mit dem Umschalthebel eingestellt werden, der sich unter dem Auflieger befindet (siehe Abb.).

Position Umschalthebel:

0 Umschalthebel in Mittelstellung; der Boden steht still.

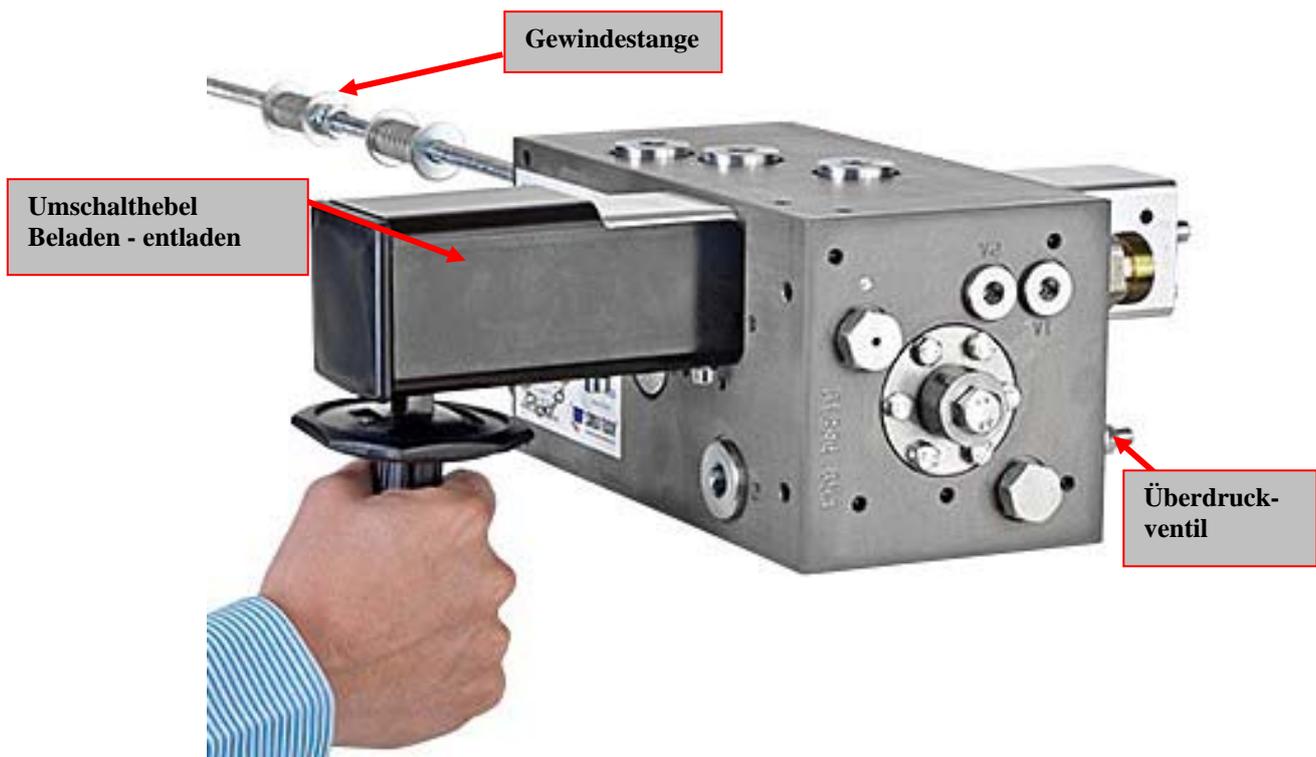
I Umschalthebel eingedrückt, der Boden wird entladen.

II Umschalthebel ausgezogen, der Boden wird laden.

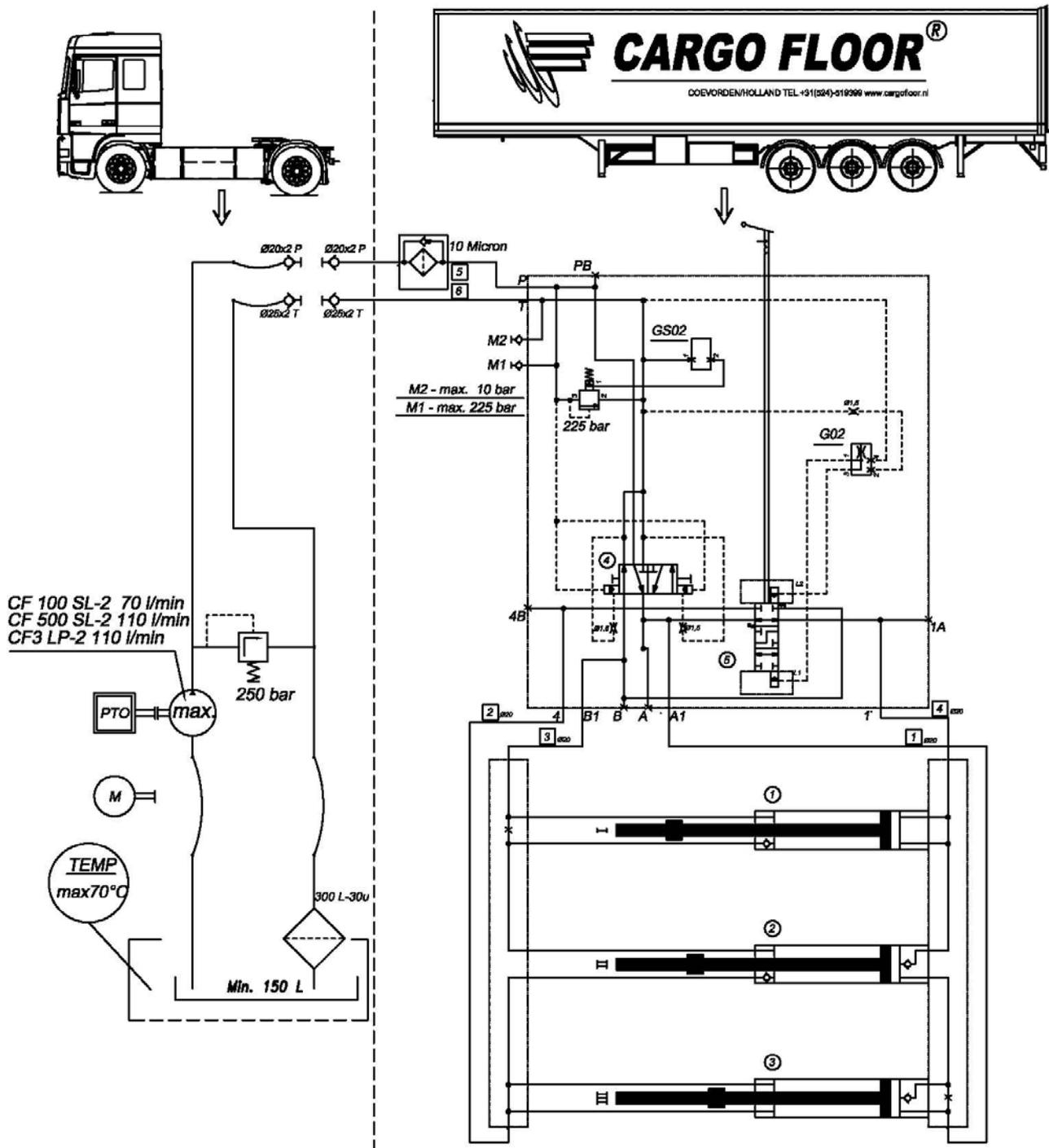


ACHTUNG! WENN DIE PUMPE BZW. DER PTO EINGESCHALTET WIRD, BEGINNT DER BODEN SICH ZU BEWEGEN!

STEUERUNGSVENTIL "A"-BEDIENUNG



PLAN DER HYDRAULIK "A"-BEDIENUNG



TECHNISCHE DATEN CARGO FLOOR

- Funktionsweise : komplett hydraulisch, mit drei doppelt wirkenden Zylindern
Steuerung : komplett hydraulisch-mechanisch
Bedienung : vollautomatisch laden - stop – entladen oder Manuell laden – entladen / elektrisch an – aus (Option: A/B Bedienung)

	CF500 SL-2(i)	CF100 SL-2(i)	CF500 SL-2 Power Speed	CF3 LP-2 (leak proof)
Bohrung (mm)	100	80	100	125
Saugerstangen Durchmesser (mm)	45	35	45	60
Hub (mm)	200	150	200	150
Zylinder-Volumen (Liter)	2.82	1.36	2.82	3.26
Ölmenge je Zyklus (Liter)	8.46	4.09	8.46	9.77
Einstellung Überdruckventil, Max.	225	175	225	150
Betriebsdruck (bar)				
Umdrehungen pro Minute, bei angeratene	13	17	21	11
Pumpenkapazität (Arbeitstakt)				
Geschwindigkeit (m/min.) bei angeratene	2.6	2.6	4.2	1.7
Pumpenkapazität				
Angeratene Pumpenleistung				
Durchfluss (Liter/Min.)	110	70	180	110
Druck (bar)	250	200	250	175
Max. Pumpenleistung				
Durchfluss (Liter/Min.)	130	80	200	170
Druck (bar)	250	200	250	175
Geschwindigkeit bei maximaler	3.1	2.9	4.7	2.6
Pumpenkapazität				

- Steuerventile** : 24 Volt Gleichstrom (nur bei B und E Bedienung).
Dosierbarkeit : Vollkommen variable Einstellung der Geschwindigkeit durch den Ölfluss, bestimmt durch die Drehzahl des Motors, oder durch mehrere Pumpen. Gib acht auf der Drosseldurchmesser, sehe Seite 22.

- Antrieb** : mit Hilfe des PTO (Power Take Off – Abnahmepunkt für die Motorleistung) am LKW, durch ein elektro-hydraulisches Aggregat oder durch ein Aggregat mit externem Verbrennungsmotor.

- Filter** : Druckfilter Typ: Hochdruck 10 Micron. (Artikelnummer 7372005)
Druckleitung : Ø 20 x 2 Durchlass 16 mm
Rückleitung : Ø 25 x 2,5 Durchlass 20 mm
Öl, z.B. ISO VG 32 : Shell Tellus T32 oder ESSO Univis 32 (oder gleichwertiges Öl).
Biologisches Öl nur nach Rücksprache mit Cargo Floor verwenden
Biologisches Öl (Bio-Öl) : Für die Systeme gilt, dass standardmäßig ein Biologisches Öl des Typs Synthetik Ester (HEES) verwendet werden kann. Von der Verwendung anderer Biologischer Öle raten wir ab.
Öltemperatur : max. 70 °C

Boden

- Aluminium-Bodenprofile** : - Plankenlänge nach Absprache
- Bodenstärke 3, 6, 8, 10, HDI 8/18, HD 8/20 mm; Semi Leak Proof
- Plankenbreite 111,9 mm / DS Profil 114,8 mm
- bewegliche Bodenbreite Standard 2.355 mm bei 2.500 mm Innenbreite
- Extrusionslegierung** : Hochwertige Aluminium-Legierung, schweißbar, sehr resistent gegen Abnutzung und zugfest
- Führung / Gleiter** : Die Aluminium-Bodenprofile werden von verschleißfesten Kunststoff-Führungen (TWISTER) oder von Gleitkämmen aus Kunststoff getragen.
- Fläche der Führung** : Die gesamte Tragfläche beträgt für jede Führung (TWISTER) 87 cm². Die gesamte Tragfläche für jeden Führungsblock der Gleitkämmen aus Kunststoff beträgt 60 cm². Die Gesamtgröße der Gleitfläche wird durch die Anzahl der Führungen bestimmt, deren Menge variabel sein kann.
- Unterboden** : Stahl als Aluminium, um die Kunststoff-Führung mit Vierkantrohren 25 x 25 x 2 zu versehen oder direkte Montage der Gleitkämmen aus Kunststoff auf dem Unterboden.

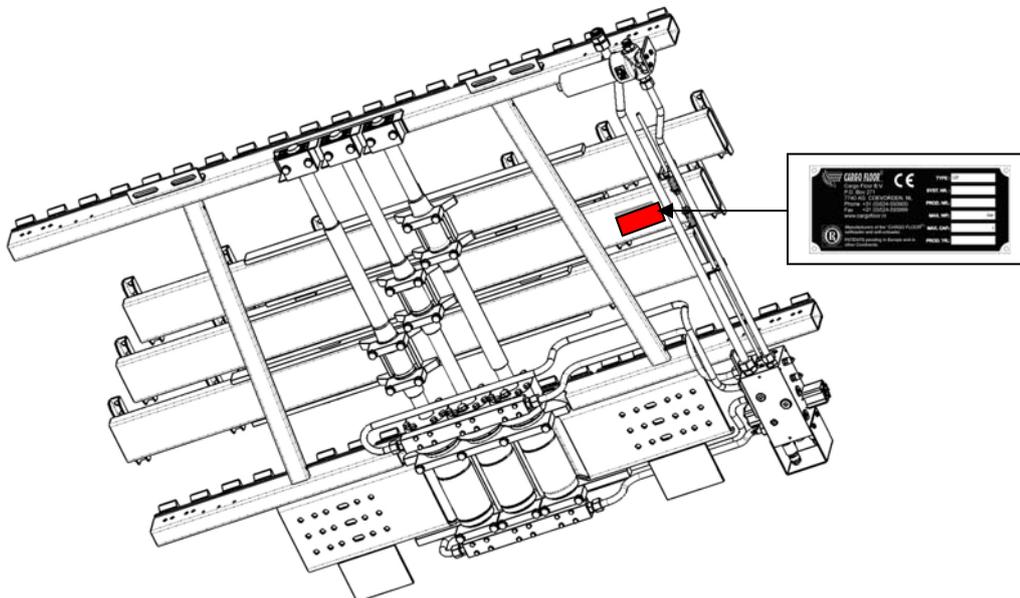
OPTIONEN:

- (i) Module zum Anschluss an die Blackbox
- Variable Hublänge von 10 mm bis 200 mm
- Anschlussmöglichkeiten an einen PLC
- Spulen 12 V oder 220 V (24 V = Standard)
- Bodenelemente aus Stahl, Bodenelemente mit Stahlbelag
- Bodenbreite und Länge nach Absprache, für jede gewünschte Breite möglich
- Aluminium-Endkappen für Bodenprofile
- Für Spezialprodukte sind absolut ebene Profile lieferbar. Bodenstärken 6, 8 und 10 mm. (Sehe ABB. 18, Seite 37)
- Aufrollbare Schutzlage
- Kabellose Fernbedienung mit an/Aus und oder Lade- und Entlade-Funktion (Ersatzteilnummer 6104006)
- Cargo Floor in Kombination mit anderen Lade-/Entlade-Systemen
- Stationäre Lösungen in allen Varianten
- Zusätzliche Führungen/Gleiter aus Kunststoff
- Elektro-/hydraulische Aggregate
- Diesel-hydraulische Aggregate
- Mehrere Stirnwände für Teilladungen
- Feuerverzinkte Rahmen
- KT-Beschichtete bewegliche Quertraversen

PUMPEN-SPEZIFIKATIONEN

Die Pumpeneinheit, durch die das Cargo Floor System angetrieben wird, muss folgende Spezifikationen erfüllen:

ACHTUNG! Bitte überprüfen Sie genau, welches System Sie haben!



	CF 500 SL(i)	Power Speed	CF 100 SLL(i)	CF3 LP
Kapazität Pumpe (Liter/Min.)	110	180	70	110
Max. druck Pumpe (bar)	250	250	200	175

Ein Öltank von 150 Ltr. Inhalt, ausgestattet mit:

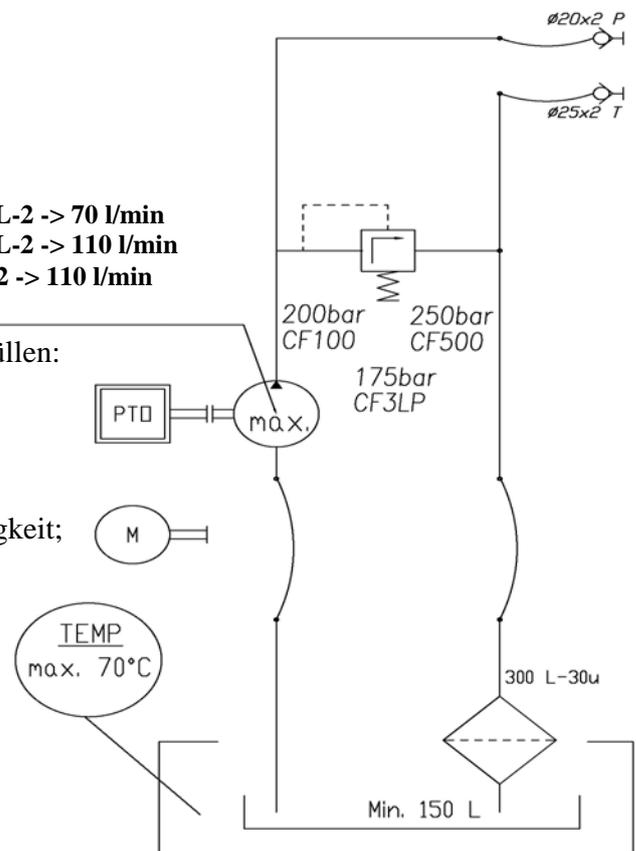
- Rückfilter (30 Micron) 300 Ltr./Min;
- Tankdeckel;
- Schauglas;
- Zapfhahn;
- Einfüllstützen/Belüfter.

CF 100 SL-2 -> 70 l/min
CF 500 SL-2 -> 110 l/min
CF 3 LP-2 -> 110 l/min

Das Leitungssystem muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Druckleitung min. 20 x 2 mm
- Rückleitung min. 25 x 2,5 mm.
- Schnellkupplungen (geeignet für 110 Liter/Min.).

Das Pumpenvolumen bestimmt die Transportgeschwindigkeit;
Der Druck bestimmt die Leistungswirkung des Systems.

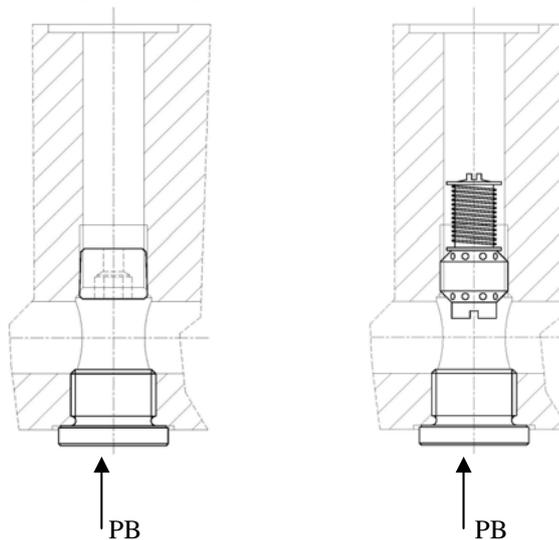
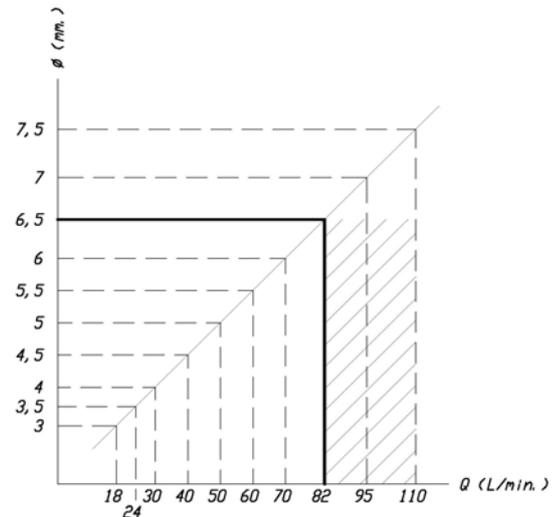


DROSSEL

Für die ordnungsgemäße Funktion des Steuerventils wurde eine Standard-Drossel in den PB Kanal des Steuerventils montiert, die für einen Öldurchfluss von 80 bis 110 Liter/Minute ausgelegt ist. Bei einem abweichenden Öldurchfluss kann die Funktion des Steuerblocks beeinträchtigt werden. Das Diagramm für den Öldurchfluss zeigt an, welche Öffnung bei welchem Öldurchfluss angezeigt ist. Eine mögliche Anpassung ist leicht durchzuführen, indem der Durchmesser der Drossel geändert wird.

Erkennbare Folgen eines falschen Drossel-Durchmessers sind:

- zu geringer Öldurchfluss: kein Schalten des Lade- und Entladeventils;
- zu hoher Öldurchfluss: Geräusch- oder Lärmbildung im System, erhöhte Wärmeentwicklung und Kapazitätsverlust.



Fluss unabhängige Drossel.

Als Option ist eine Fluss unabhängige Drossel lieferbar (Ersatzteilnummer 7370106). Dieser ist einfach aus zu wechseln mit der Standard montierte Drossel. Sie entfernen den Verschluss aus Kanal PB (Inbusschlüssel 12 mm) an der Unterseite des Steuerventils.

Danach schrauben Sie mit Inbusschlüssel 12 mm die Drossel aus den Kanal. Schraub die neue (Fluss unabhängige) Drossel in den Kanal und setze diese Handfest (etwa 15 Nm). Schraube den Verschluss wieder in dem Kanal PB und setzte diese Handfest (etwa 50-75 Nm). Lasse den Boden laufen (laden und entladen) um zu sehen ob alles gut funktioniert und es keine Leckage gibt. Der Fluss unabhängige Drossel hat ein Fluss bereich von 20-110 Ltr./Min. und ist geeignet für einen maximalen Arbeitsdruck von 225 Bar.

Für beiden Typen Drossel gilt: das falsch Anschließen der Druck und Rucklauf wird zu einer Störung im System führen und ebenfalls wird das Filter bleibend beschädigt.

B-Bedienung

Eine andere Möglichkeit um nicht abhängig zu sein von einem variierende Ölfluss ist die Anwendung einer B-Bedienung. Die Lade-/Entladerichtung wird mittels eines Hebels festgestellt. Sehe Seite 12 und 13.

Umbau von E zu B Bedienung (oder andersrum) ist einfach aus zu führen mit ein so genannten Umbauset (Umbauset E zu B: Ersatzteilnummer 7170039).

NOTBEDIENUNG

Bei einer eventuellen elektrischen Störung kann man das elektrische Ventil trotzdem betätigen durch das Aktivieren des dafür vorhandenen Stifts (Handbedienung, siehe Abb.).

BITTE ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE TÜREN GEÖFFNET SIND!

Sie müssen bei der Benutzung dieser Handbedienung immer dafür sorgen, dass diese nach Benutzung wieder in die alte NICHT aktivierte Stellung gebracht wird.

Aktivierung Notbetätigung an:

Entferne die gelbe Sicherungsklemme und drehe der rote Knopf auf Spule GS02 ein (im Uhrzeigersinn) bis zu der Blockade (entferne zuerst die gelbe Schutzklammer und platziere diese nach der Arbeit wieder zurück)

Deaktivieren Notbetätigungen:

Der rote Knopf auf Spule GS02 ausdrehen (entgegen dem Uhrzeigersinn) bis zu dem Klick und platziere der gelbe Sicherungsklemme zurück.



Aktivieren Notbetätigung laden (Boden kann nur laden):

Schwarze Kappe abdrehen (pass auf den O-Ring auf).

Die Schraube unter dem Kappe der G02 **aus**drehen (entgegen dem Uhrzeigersinn) bis zu der Blockade.

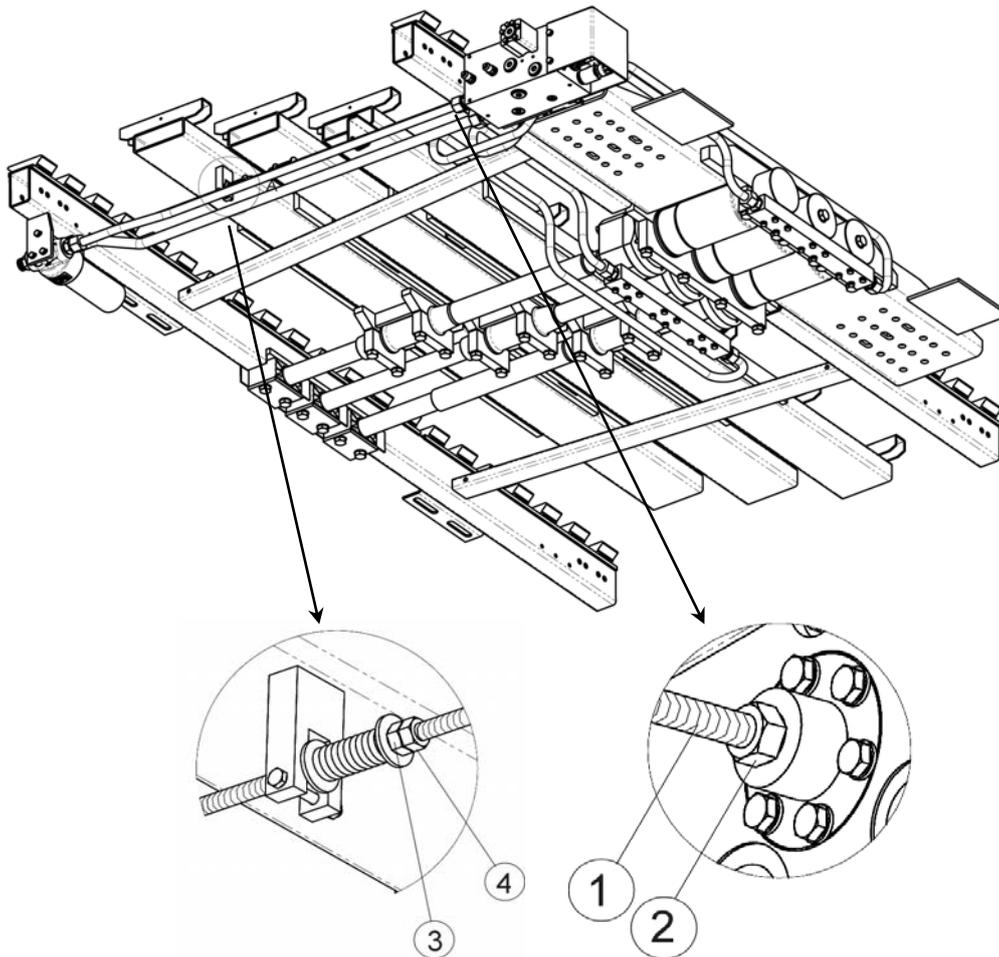
Deaktivieren Notbetätigung laden:

Die Schraube des G02 Ventils **ein**drehen (im Uhrzeigersinn) bis zu der Blockade.

Schwarze Schutzkappe wieder draufdrehen (pass auf die Montage des O-Rings).



DAS EINSTELLEN DER GEWINDESTANGE DES STEUVENTILES



Die Cargo Floor Systeme sind bei der Auslieferung geprüft und eingestellt. Sie brauchen diese deswegen nicht mehr ein zu stellen, aber unter bestimmten Umständen (versetztes Kombiventil) kann es erforderlich sein, die Einstellung zu überprüfen.

Bei Arbeiten müssen die Pumpe und Elektroanlage jederzeit abgeschaltet sein. Weiterhin müssen die Schläuche und / oder Leitungen zwischen der Pumpe und der Cargo-Floor-Antriebseinheit abgekoppelt worden sein. Nach Arbeiten an dem System den Ölstand kontrollieren.

Benötigtes Werkzeug:

2x Steckschlüssel 17;
Kriechöl;
Kupferfett;
Stahlbürste.

Überprüfen Sie, ob die Gewindestange gut in der Aufnahme (Achse) des Steuerventils befestigt ist, Hub exakt 12 mm. Ist dies nicht der Fall, dann drehen Sie die Gewindestange (1) so weit wie möglich in die Aufnahme ein und arretieren Sie die Stange mit der Kontermutter (2) (Steckschlüssel 17). Drehen Sie jetzt die Muttern (3 und 4, Steckschlüssel 17) los und versetzen Sie diese um ± 3 cm in Richtung des Steuerventils. Schalten Sie dann die Pumpe ein. Das System stoppt jetzt an der Stelle, wo die Steuerlippe das Umschaltventil nicht bedient. Schalten Sie die Pumpe aus. Drücken Sie nun die Gewindestange ein, bis der Distanzring gegen das Umschaltventil stößt.

Drehen Sie die Muttern (3 und 4) jetzt so weit ein, dass die Feder vollständig eingedrückt ist und arretieren Sie diese, indem Sie sie gegeneinander eindrehen. Wiederholen Sie diesen Vorgang auch für die andere Seite.

Hinweis: Wir empfehlen, die Gewindestange (1) mit etwas Kupferfett einzuschmieren.

VORSCHRIFTEN FÜR WARTUNG UND PFLEGE

Wenn Arbeiten das Einschalten des Bodens verlangen, sollen Sie dafür sorgen dass zu jeder Zeit der Boden sofort ausgeschaltet werden kann. Stellen wo Verklebungen/Einklemmungen von Körperteilen möglich sind, dürfen nicht genähert werden wenn das System in Bewegung ist.

Für detaillierteren Erläuterung der Ausführung der Arbeiten, möchten wir Sie weiterverweisen zu unseren Website, www.cargofloor.nl

> TECHNISCHE INFO &
DOWNLOADS

Kontrolle nach Empfang für die Endbenutzer des neuen Auflegers:

Überprüfen Sie die Verbindung zwischen den Aluminium-Bodenprofile und dem Cargo Floor System. Dies machen Sie durch ein finger zur hälfte auf dem Bolzen kopf und zu hälfte auf dem Profil zu legen während der Boden läuft. Wenn Sie Bewegung fühlen in der Bolzenverbindung dann muss der Bolzen entfernt, gesäubert, aufs Neue mit Loc-Tite versehen werden und montiert werden, oder ersetzt werden. Ziehe die Bolzen nicht nur nach, die Verbindung mit dem Loc-Tite lost sich dann. Wenn Schrauben sich gelockert haben, möchten wir Sie verweisen zu unserer Website: www.cargofloor.nl

Kontrolliere dies einigen Tagen nach Empfang des Auflegers, nach Zehn Be- / Entladungen und nach einem Monat. Spezifikation Schrauben: M12 x 30 Senkschraube mit Innensechskant, Kl.10.9 galv. verz. DIN 7991 (dacromet). Das Anzugsmoment beträgt 100 – 140 Nm.

> TECHNISCHE INFO &
DOWNLOADS

Regelmäßige Kontrollen:

Um eine hohe Betriebssicherheit und eine lange Lebensdauer Ihres Cargo Floor Systems zu gewährleisten, ist es erforderlich, die folgende Punkte – sorgfältig und genau – zu überprüfen:

- Die Qualität des Öls; dieses muss regelmäßig gewechselt werden (Kontrolle alle 6 Monate)
- Das Filterelement, muss jährlich ausgetauscht werden;
- Ölwechsel alle 2 Jahre, bei Bedarf häufiger;
- Der Ölstand im Tank. Um Wärmeentwicklung zu unterdrücken ist in dem Tank mindestens 100 Liter Öl erforderlich. Jedoch von der Praxis her (Hohe Durchfluss und Häufig Be- und Entladen) raten wir Sie an um 150 Liter Öl verfügbar zu haben. Verwenden Sie ein gutes Hydrauliköl gemäß ISO VG 32.

Kontrolle und bei Bedarf Reinigung folgender Komponenten:

- Bodenprofile: Auf festen Sitz prüfen, ggf. Schrauben/Bolzen auswechseln!
- Drehringe und Kupplungen aller hydraulischen Komponenten überprüfen und ggf. nachziehen!
- Öltank: durch das Abnehmen des Tankdeckels können Sie mögliche Rückstände (Kondensat, Schmutz usw.) vom Boden entfernen.
- Rücklauf-/Druckfilter: durch das Herausnehmen des Filterdeckels bzw. des Filtertopfes können Sie die Filterelemente kontrollieren bzw. austauschen nach einem Jahr.
- Kontrolliere die Dichtung zwischen den zwei festen Bodenprofilen und den bewegenden Bodenprofile. Wenn sich dazwischen Spielraum befindet, stellen Sie dann die festen Bodenprofile nach, so dass die Dichtung optimal ist und Leckage über die Seitenwände vor gebeugt wird.

Diese Maßnahmen sind allesamt erforderlich, um den Verschleiß der Innenteile zu minimieren (z.B. von der Pumpe, an den Zylindern usw.). Neue Filterelemente erhalten Sie bei Ihrem Karosseriebauer. Der richtige Typ können Sie nachsehen in unserem „Exploded Views“, diese können Sie finden auf unserem Website: www.cargofloor.nl/download,

> TECHNISCHE INFO &
DOWNLOADS

Garantieantragsformular

Wir möchten an dieser Stelle mit Nachdruck betonen, dass die relativ geringen Kosten für den Austausch von verschmutzten Komponenten oder des Öls nicht aufwiegen gegen den Kosten und Unbequemlichkeiten die dies verursachen können.

- Einstellen des Gewindestanges des Steuerventiles: es ist wichtig, dass das Steuerventil gut eingestellt ist und dass die Schaltung vorschriftsmäßig verläuft (siehe Seite 24).

Auch die Reinigung der Bodenelemente mit einem Dampfreiniger gehört zu den regelmäßig auszuführenden, präventiven Wartungsaufgaben, besonders bei die sog. SLP Profile ist es erforderlich die große Abflussrinne sauber zu machen.

STÖRFÄLLE

Wenn das Cargo Floor System trotz der genauen Einhaltung der Bedienungsvorschriften nicht richtig oder überhaupt nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Punkte:

Störung	Ursache	Behebung
1. Der Boden bewegt sich nicht, weder beim Laden noch beim Entladen	Kein hydraulischer Druck	1. PTO / Pumpe einschalten 2. Schnellkupplungen zwischen Zugmaschine und Auflieger überprüfen und gut festziehen
2. Der Boden bewegt sich weder beim Laden noch beim Entladen, hydraulischer Druck ist aber vorhanden	Keine Versorgungsspannung	1. Beleuchtung einschalten 2. Steuerkasten einschalten 3. Spannung am Steuerkasten messen
3. Keine Spannung am Steuerkasten, Beleuchtung ist aber eingeschaltet	Kabelbruch, Kontakte korrodiert, falsch herum angeschlossenes System	Ursache der elektrischen Störung zwischen dem Steuerkasten und der Beleuchtung des Aufliegers suchen. Sehe auch 6 und 7.
4. Der Boden bewegt sich weder beim Laden noch beim Entladen, hydraulischer Druck und Spannung am Steuerkasten sind aber vorhanden	Blockade in der Schnellkupplung, Vorsicht! Auch bei der Rücklaufkupplung	Schnellkupplungen überprüfen und gangbar machen
4a. Der Boden bewegt sich weder beim Laden noch beim Entladen, hydraulischer Druck und Spannung am Steuerkasten sind aber vorhanden	Hydrauliköl fließt durch das Überdruckventil, am Auflieger oder am System	Überprüfen, ob das Öl durch das Überdruckventil der Zugmaschine oder des Aufliegers fließt. Anzeichen: Ein deutlich hörbares, zischendes Geräusch
4b. Überdruckventil der Zugmaschine schaltet	Druck wird nicht hoch genug	1. Wenn ein Kippventil vorhanden ist: Steht es in der richtigen Stellung? 2. Druck an der Pumpe messen und erneut Ablassen einstellen
4c. Überdruckventil des Aufliegers schaltet	Druck am Messpunkt M1 messen, Druck (höher als) 225 bar	1. Einstellung der Gewindestange prüfen 2. Leistung des Systems reicht nicht aus, um die Ladung zu versetzen
4d. Leistung des Systems reicht nicht aus, um die Ladung zu versetzen	1. Frost (eingefroren) 2. Überladung 3. Boden verschmutzt	1. Auftauen (lassen) 2. Einen Teil der Fracht entladen 3. Sobald der Boden frei ist, diesen gut reinigen
5. Der Boden bewegt sich weder beim Laden noch beim Entladen, hydraulischer Druck ist aber vorhanden	Druck am Messpunkt M1 messen Druck = 0-10 bar	1. Gewindestange vor und zurück bewegen 2. GS02 Stift Ein/Aus schaltet nicht Activiere Notbedienung.

Störung	Ursache	Behebung
6. GS02 schaltet nicht Ein / Aus Stift	Keine Spannung	1. Versorgungsspannung kontrollieren 2. Spannung an der Spule messen Aktiviere Notbedienung.
7. GS02 schaltet nicht Ein / Aus Stift	Spule arbeitet nicht, 1. Korrodierte Kontakte 2. Spule kaputt 3. Kabelbruch	1. Kontakt sauber machen 2. Notbedienung benutzen (siehe Abschnitt "Notbedienung") 3. Wenn die Ladefunktion nicht gebraucht wird, Spule von GS02 und G02 austauschen. Hinweis: Die Stecker müssen dann auch gewechselt werden
8. Boden lädt sowohl bei Einstellung Entladen als auch bei Einstellung Laden	Notbedienung G02 steht in Position Laden, das ist die Einstellung ganz außen	Deaktiviere Notbedienung.
9. Boden lädt zwar bei Einstellung Laden, bei der Einstellung Entladen tut sich aber nichts	Stecker an den Spulen sind falsch herum angeschlossen	Stecker wechseln
10. Boden bewegt sich nicht bei Einstellung Laden, aber bei Einstellung Entladen	Siehe Punkt 6 bzw. 7	Siehe Punkt 6 bzw. 7 1. Kontrolliere der Fluss, sehe Seite 21.
11. Boden bewegt sich bei Einstellung Entladen mit allen 3 Gruppen zugleich hin und her unter hohe Druck	Leistung des Systems reicht nicht aus, um die Ladung zu versetzen	Siehe Punkt 4d 1. Auftauen (lassen) 2. Einen Teil der Fracht entladen 3. Sobald der Boden frei ist, diesen gut reinigen
12. Boden bewegt sich bei Einstellung Entladen mit 3 Gruppen zugleich gut, die einzelnen Gruppen laufen aber schwergängig, wobei sich die Gruppen 2 und 3 gleichzeitig bewegen	Leistung des Systems reicht nicht aus, um die Ladung zu versetzen	Siehe Punkt 4d 1. Auftauen (lassen) 2. Einen Teil der Fracht entladen 3. Sobald der Boden frei ist, diesen gut reinigen
13. Andersartige Störung	-	Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Karosseriebauer auf, und halten Sie dabei die System-Nr. bereit

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Garantie wird nur bei vorheriger Zustimmung von Cargo Floor B.V. gewährt! Bei einem Garantieantrag sollen Sie immer vorab Cargo Floor B.V. ein Antragformular zuschicken. Ein Garantieantrag können Sie einfach bei unserem Website anmelden, gehe dafür zu:

www.cargofloor.nl/download ⇨  ⇨ Garantieantragsformular

Die Garantiebestimmungen, mit dem entsprechenden Wortlaut der aktuellen Version der „Metaalunie“ Bedingungen, wie diese bei der Geschäftsstelle des Landgerichts in Rotterdam deponiert worden sind, sind uneingeschränkt gültig. Auf Anfrage erhältlich.

Nachstehend finden Sie einen kurzen Auszug aus diesen Bestimmungen:

Auf alle von uns gelieferten Materialien, die zu dem Cargo Floor System gehören, leisten wir eine Garantie von 12 Monaten, deren Dauer unmittelbar nach der Montage beginnt. Bei Störungen und/oder Fabrikationsfehlern sind wir nur dann für die kostenlose Stellung von Ersatzteilen verpflichtet, wenn:

- das Cargo Floor System gemäß unseren Einbauvorschriften durch Ihren Karosseriehersteller eingebaut wurde;
- unsere Wartungs- und Bedienungsvorschriften eingehalten wurden;
- im Fall einer Störung, der Installateur oder Cargo Floor diesbezüglich umgehend unterrichtet wurden.

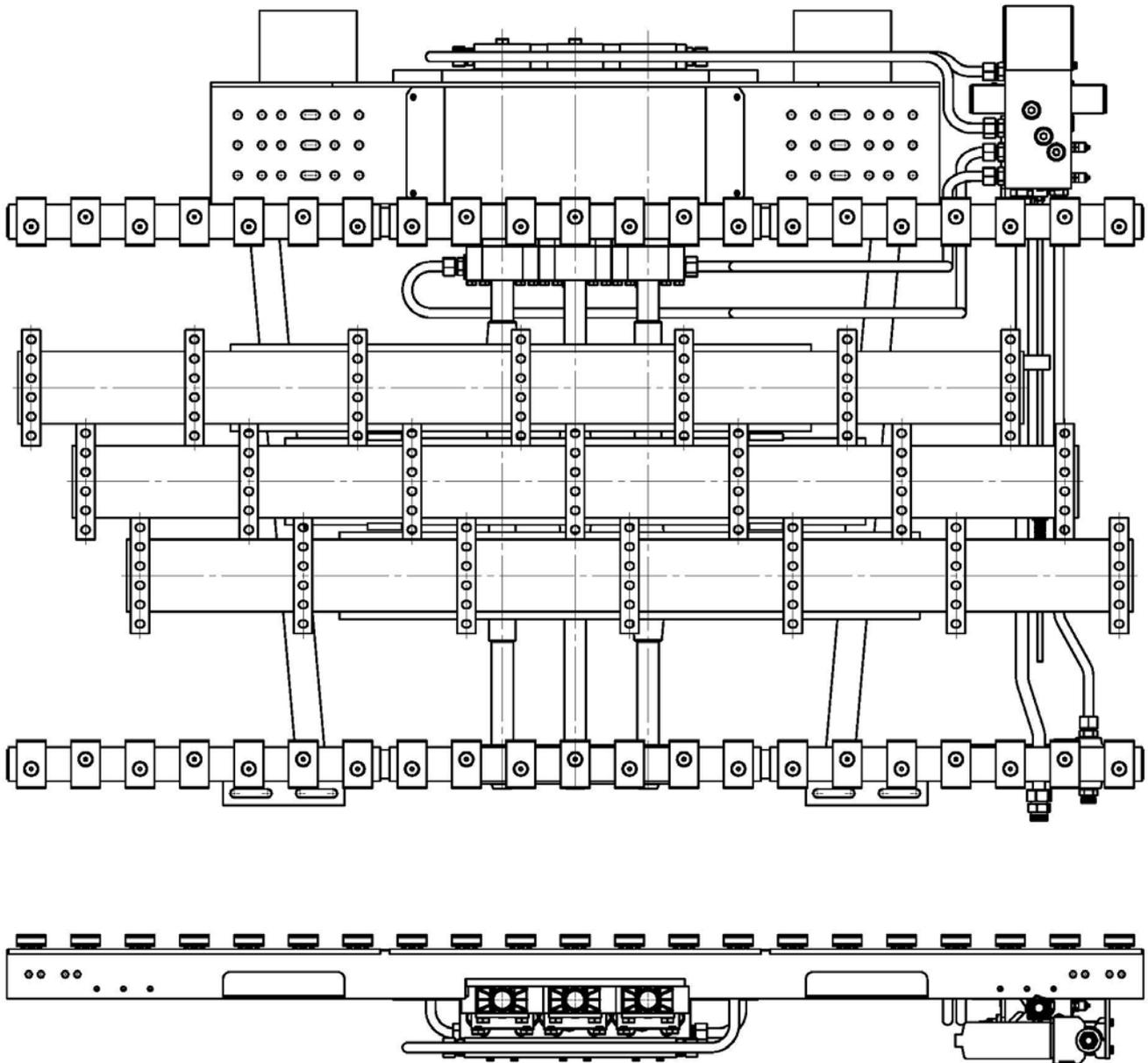
Nicht von der Garantie abgedeckt sind:

- Störungen an oder verursacht durch nicht von Cargo Floor B.V. gelieferte(n) Anlagen und Geräten;
- Störungen auf Grund von Verschmutzung und/oder falschem Öl;
- Störungen, die durch überhitztes Öl verursacht werden, T. max. ≤ 70 °C
- Störungen, die durch Überladung oder unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden;
- Störungen, die durch von Dritten vorgenommenen Reparaturen verursacht wurden;
- Filterelemente und Verschleißteile;
- Defekte an elektrischen Komponenten, infolge von schadhafte/falschen Anschlüssen und/oder falschen elektrischen Spannungen;
- Folgeschaden.

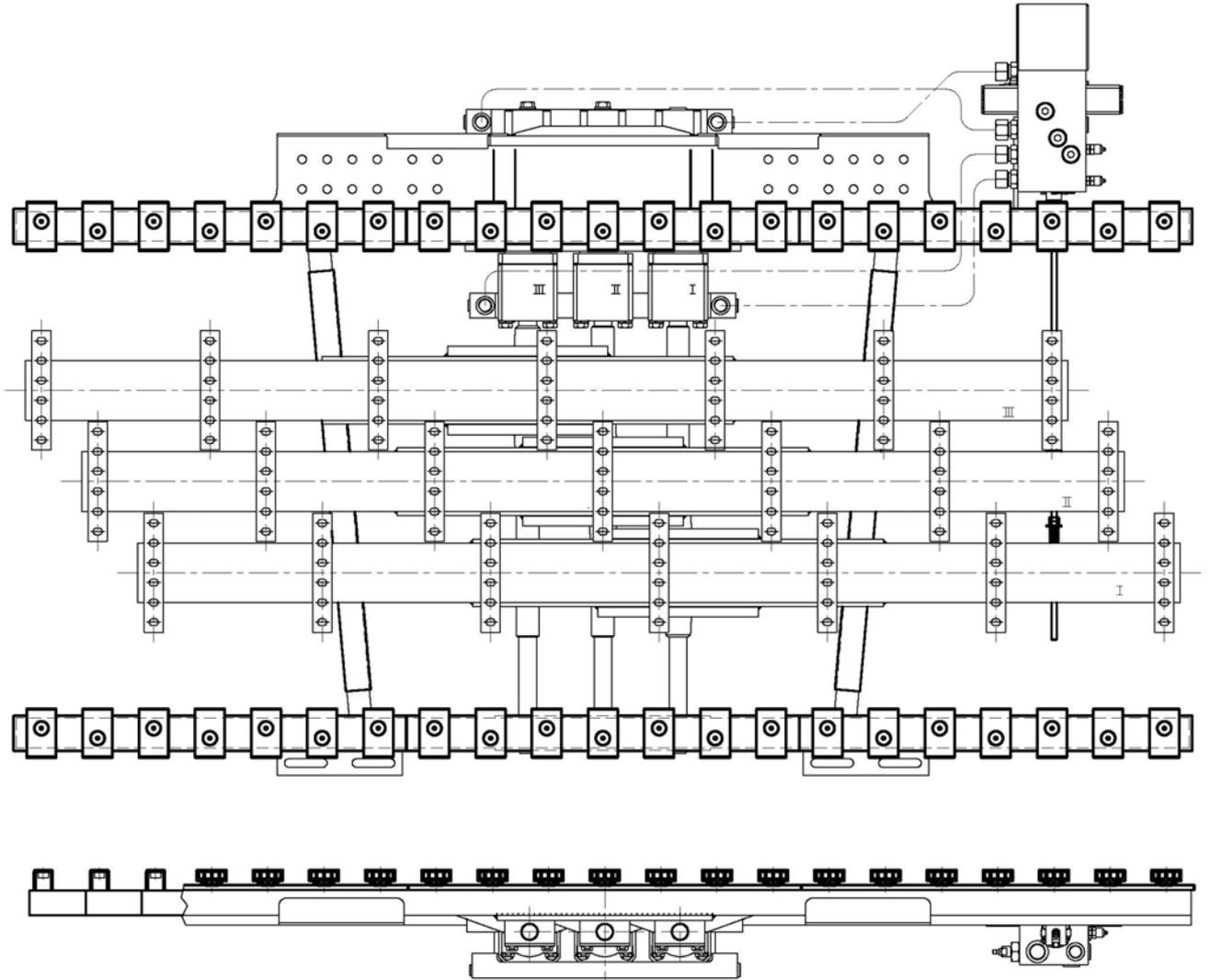
Die Garantie erlischt, wenn:

- das System für andere als die von Cargo Floor empfohlenen Zwecke eingesetzt wird;
- das Cargo Floor System von Ihrem Karosseriehersteller nicht richtig eingebaut wurde, dies insoweit, wie dadurch die Funktionalität des Systems negativ beeinflusst wird.

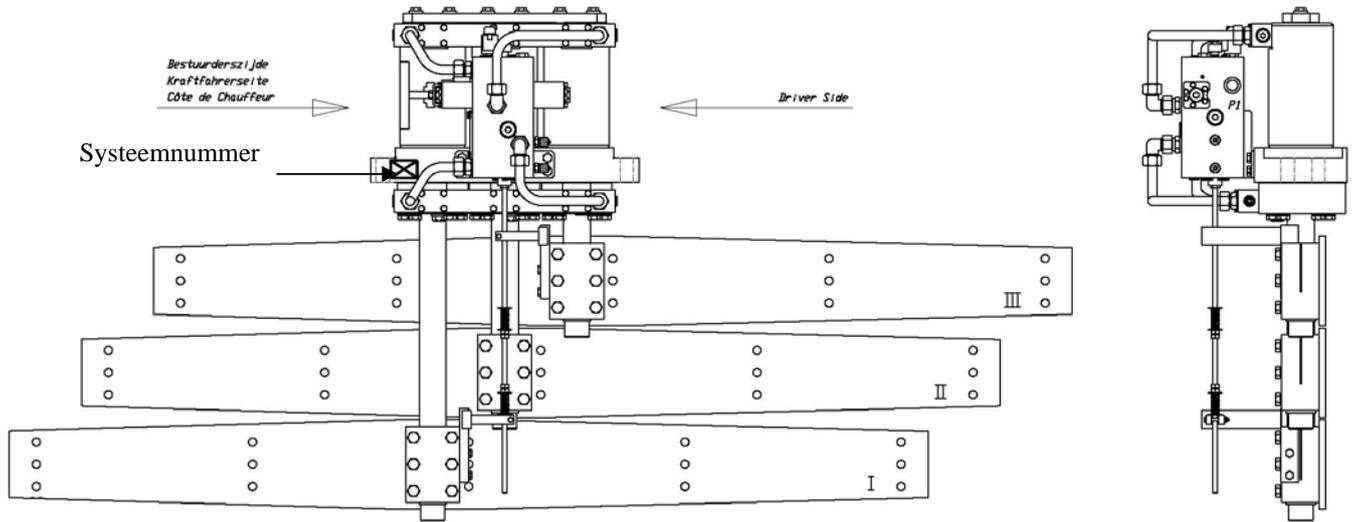
ZEICHNUNG CARGO FLOOR SYSTEM CF500 SL-2



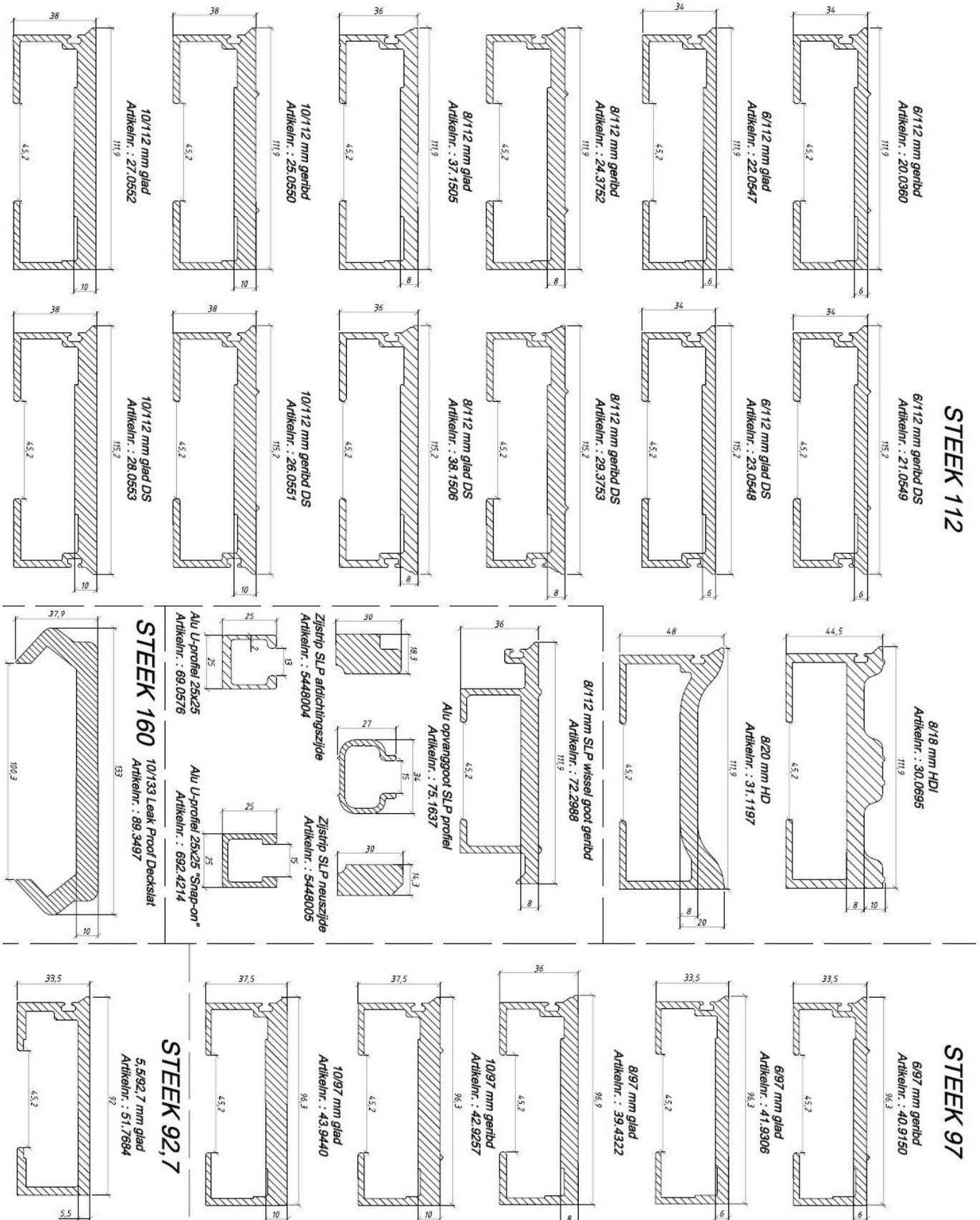
ZEICHNUNG CARGO FLOOR SYSTEM CF100 SL-2



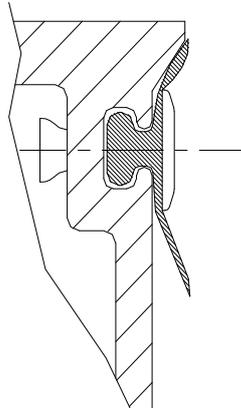
ZEICHNUNG CARGO FLOOR SYSTEM CF3 LP-2 15/160



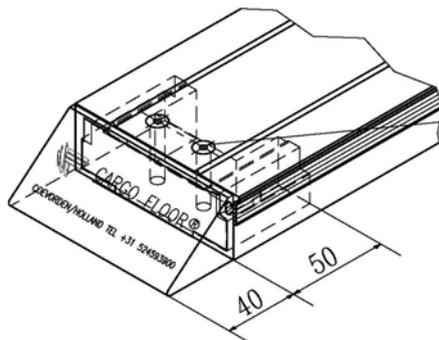
PROFIL TYPEN



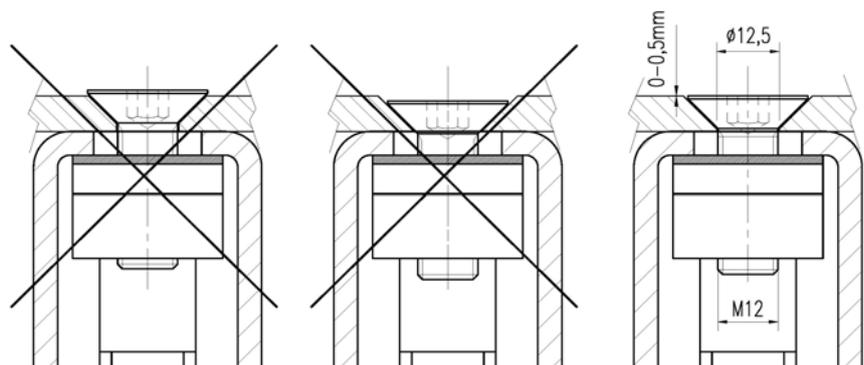
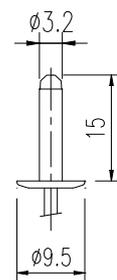
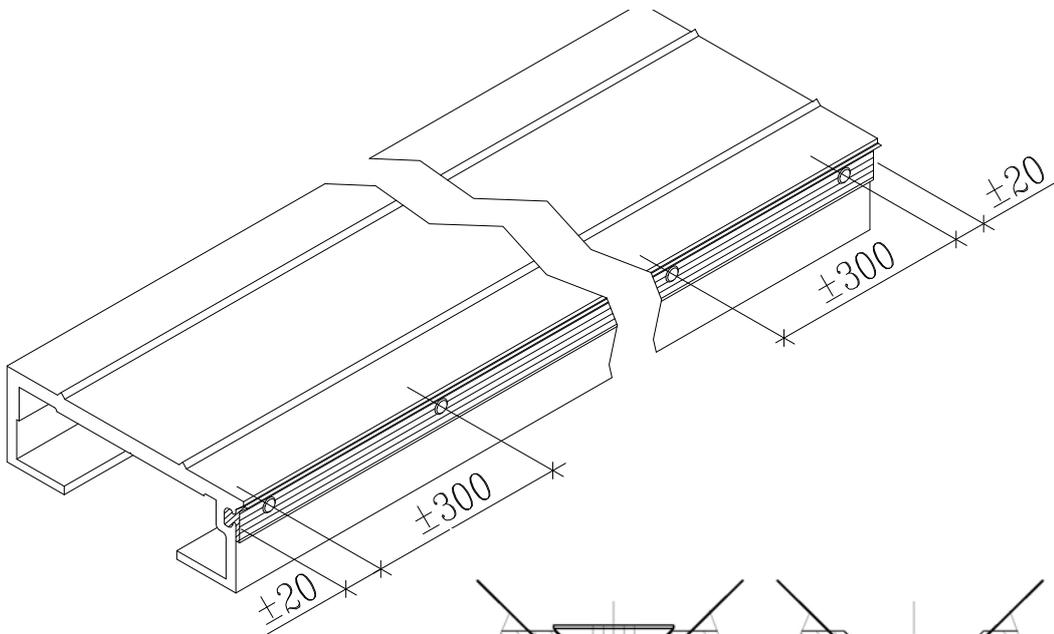
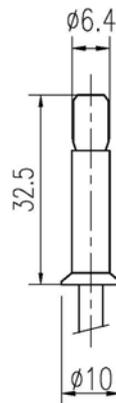
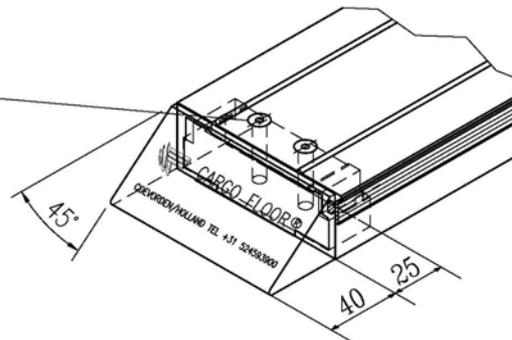
BEFESTIGUNG PROFILE, DICHTUNG UND ENDKAPPE



Kunststoff Endkappe



Aluminium Endkappe



Notizen: